

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: O IV 2 - j 13 HH

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe in Hamburg 2013

Geld- und Immobilienvermögen sowie Schulden privater Haushalte

Herausgegeben am: 26. Januar 2015



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Lynn Schneider

Telefon: 0431 6895-9246

E-Mail: wirtschaftsrechnungen@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766
0431 6895-9393

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2015
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	5
Glossar	6
Tabellen	
1. Private Haushalte in Hamburg am 01.01.2013 mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld nach Haushaltsgröße	10
2. Private Haushalte in Hamburg am 01.01.2013 mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld nach sozialer Stellung der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen	11
3. Private Haushalte in Hamburg am 01.01.2013 mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld nach Alter der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen	12
4. Private Haushalte in Hamburg am 01.01.2013 mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld nach Haushaltstyp	13
5. Private Haushalte in Hamburg am 01.01.2013 von Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern) mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld	14
6. Geldvermögensbestände, Konsumenten- und Ausbildungskredite privater Haushalte in Hamburg am 01.01.2013 nach Haushaltsgröße	15
7. Geldvermögensbestände, Konsumenten- und Ausbildungskredite privater Haushalte in Hamburg am 01.01.2013 nach sozialer Stellung der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen	17
8. Geldvermögensbestände, Konsumenten- und Ausbildungskredite privater Haushalte in Hamburg am 01.01.2013 nach Alter der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen	19
9. Geldvermögensbestände, Konsumenten- und Ausbildungskredite privater Haushalte in Hamburg am 01.01.2013 nach Haushaltstyp	21
10. Geldvermögensbestände, Konsumenten- und Ausbildungskredite privater Haushalte in Hamburg am 01.01.2013 von Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern)	23
11. Private Haushalte in Hamburg am 01.01.2013 mit Guthaben aus Lebensversicherungen u. Ä. nach Haushaltsgröße	25
12. Private Haushalte in Hamburg am 01.01.2013 mit Guthaben aus Lebensversicherungen u. Ä. nach sozialer Stellung der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen	26
13. Private Haushalte in Hamburg am 01.01.2013 mit Guthaben aus Lebensversicherungen u. Ä. nach Alter der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen	27
14. Private Haushalte in Hamburg am 01.01.2013 mit Guthaben aus Lebensversicherungen u. Ä. nach Haushaltstyp	28
15. Private Haushalte in Hamburg am 01.01.2013 von Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern) mit Guthaben aus Lebensversicherungen u. Ä.	29

16. Geld-, Immobilienvermögen und Schulden privater Haushalte in Hamburg am 01.01.2013 nach Haushaltgröße	30
17. Geld-, Immobilienvermögen und Schulden privater Haushalte in Hamburg am 01.01.2013 nach sozialer Stellung der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen	31
18. Geld-, Immobilienvermögen und Schulden privater Haushalte in Hamburg am 01.01.2013 nach Alter der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen	32
19. Geld-, Immobilienvermögen und Schulden privater Haushalte in Hamburg am 01.01.2013 nach Haushaltstyp	33
20. Geld-, Immobilienvermögen und Schulden privater Haushalte in Hamburg am 01.01.2013 nach Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern)	34
21. Übersicht über die erfassten und hochgerechneten Haushalte sowie die durchschnittliche Haushaltgröße in Hamburg am 01.01.2013 nach ausgewählten Merkmalen für den Erhebungsteil Geld- und Sachvermögen	35

Vorbemerkungen

Was beschreibt die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe?

Mit der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) werden regelmäßig (bereits seit 50 Jahren) wichtige Informationen über die Lebensverhältnisse privater Haushalte in Deutschland erhoben. Neben der Ausstattung mit Gebrauchsgütern werden mit der EVS auch die Einkommens-, Vermögens- und Schuldsituation sowie die Konsumausgaben der privaten Haushalte in Deutschland erfasst. Damit ist eine repräsentative Darstellung der Einkommens- und Vermögenssituation in Deutschland möglich. Die Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) bilden eine wichtige Datengrundlage insbesondere für die Armuts- und Reichtumsberichterstattung der Bundesregierung sowie für die Bemessung des regelsatzrelevanten Verbrauches im Rahmen der Grundsicherung. Im System der amtlichen Statistik werden die Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) über die Konsumausgaben der privaten Haushalte für die Neufestsetzung des Wägungsschemas der Verbraucherpreisstatistik verwendet und dienen als Datenbasis für die Verwendungsrechnung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Die EVS untergliedert sich in vier selbstständige Erhebungsteile: „Allgemeine Angaben“ mit Fragen zur Zusammensetzung des Haushalts, der Wohnsituation und seiner Ausstattung mit Gebrauchsgütern (Stichtag: 1. Januar des jeweiligen Jahres) „Geld- und Sachvermögen“ mit Fragen zur Vermögenssituation des Haushalts (Stichtag: 1. Januar des jeweiligen Jahres) „Haushaltsbuch“, in das der Haushalt drei Monate lang seine Einnahmen und Ausgaben einträgt „Feinaufzeichnungsheft“ für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren (NGT), in das jeder fünfte an der EVS beteiligte Haushalt einen Monat lang alle Ausgaben so wie die gekauften Mengen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren einträgt Nähere Angaben zu den verwendeten Begriffen und Definitionen finden Sie im Glossar. Der vorliegende Bericht enthält ausgewählte Ergebnisse aus dem Erhebungsteil "Geld- und Sachvermögen" der EVS 2013.

Wie wird die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe erhoben?

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) wird alle fünf Jahre durchgeführt. Eine gesetzliche Verpflichtung zur Teilnahme besteht nicht, das heißt, alle Haushalte nehmen auf freiwilliger Basis an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) teil. Es werden rund 60 000 private Haushalte in Deutschland im Rahmen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) befragt, darunter fast 13 000 Haushalte in den neuen Ländern und Berlin-Ost. Die EVS ist damit die größte Erhebung dieser Art innerhalb der Europäischen Union. Im früheren Bundesgebiet findet die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) seit 1962/63 statt, in den neuen Ländern und Berlin-Ost seit 1993. Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS)

ist eine Quotenstichprobe, das heißt, alle Haushalte werden nach einem vorgegebenen Quotenplan ausgewählt und befragt. Die Grundgesamtheit der Haushalte wird dabei anhand bestimmter Quotierungsmerkmale in Gruppen gegliedert. Für jede Gruppe wird die Quote als die Zahl der jeweils zu befragenden Haushalte vorgegeben. In Anlehnung an den Mikrozensus erfolgt zunächst die Aufteilung der Grundgesamtheit der Haushalte auf die Bundesländer. Im zweiten Schritt wird dann je Bundesland die Haushaltsgesamtheit nach den Quotierungsmerkmalen Haushaltstyp, soziale Stellung – der Haupteinkommensperson und Haushaltsnettoeinkommen gruppiert. Für jede, der so gewonnenen Quotierungszellen, wird die jeweils zu befragende Zahl der Haushalte ermittelt.

Wie genau ist die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe?

Auf Grund der großen Zahl der befragten Haushalte und der Vielzahl der bei der Aufbereitung durchgeführten Plausibilitätskontrollen weisen die aus der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) gewonnenen Ergebnisse ein hohes Maß an Genauigkeit und Verlässlichkeit auf. Durch die per Quotenplan vorgegebene Berücksichtigung aller sozialen Gruppierungen und die Hochrechnung der ermittelten Ergebnisse am jeweils aktuellen Mikrozensus ist sichergestellt, dass repräsentative Ergebnisse für nahezu alle Haushalte gewonnen werden. Lediglich für Personen in Gemeinschaftsunterkünften und Anstalten können aus der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) keine Angaben gewonnen werden, da sie gemäß dem verwendeten Haushaltsbegriff nicht berücksichtigt werden. Ferner liefert die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) keine Angaben für Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro und mehr, da diese in der Regel nicht in so ausreichender Zahl an der Erhebung teilnehmen, dass gesicherte Aussagen über ihre Lebensverhältnisse getroffen werden können.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte in der im Bundesgesetzblatt Teil III Gliederungsnummer 708-6, veröffentlichten bereinigten Fassung, geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 14. März 1980 (BGBl. I Seite 294) in Verbindung mit Artikel 2 der Verordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I Seite 846) und dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I Seite 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I Seite 2246). Erhoben werden Angaben zu § 2 des Gesetzes über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte. Die Erteilung der Auskunft ist nach § 4 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 15 Absatz 1 Satz 1 Bundesstatistikgesetz (BStatG) freiwillig.

Glossar

Auf- und Abrundungen

Die maschinell erstellten Ergebnisse wurden bei der Hochrechnung ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- beziehungsweise abgerundet. Bei der Summierung von Einzelangaben sind daher geringfügige Abweichungen in der Endsumme möglich.

Fehlerrechnung

Genauere Fehlerrechnungen konnten noch nicht durchgeführt werden. Für die Ergebnisdarstellung wurde das bislang praktizierte Vorgehen angewendet: Danach werden Daten, die auf Angaben von weniger als 25 Haushalten basieren, nicht veröffentlicht. Der relative Standardfehler wird dann auf über 20 Prozent geschätzt. Diese Angaben werden als „/“ ausgewiesen.

Basieren die Angaben auf 25 bis unter 100 Haushalten werden die Werte in Klammern gesetzt. Hier kann von einem Stichprobenfehler zwischen 10 Prozent und 20 Prozent ausgegangen werden. Bei Werten ohne zusätzliches Symbol kann der relative Standardfehler bis zu 10 Prozent betragen.

Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Zum früheren Bundesgebiet gehören die Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Schleswig-Holstein.

Die Angaben für die neuen Länder und Berlin beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie Berlin (Ost und West). Vor der EVS 2013 bezogen sich die Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990 einschließlich Berlin-West und die Angaben der neuen Länder und Berlin auf die Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie Berlin-Ost.

Geldvermögen

Die befragten Haushalte haben zu folgenden Geldvermögensarten Angaben gemacht:

– *Bausparguthaben*: Angespartes Guthaben noch nicht ausgezahlter Bausparverträge, einschließlich aller sonstigen privaten Guthaben bei Bausparkassen (einschließlich Zinsen und staatliche Zulagen).

– *Sparguthaben*: Bei Banken und Sparkassen im In- und Ausland unbefristet angelegte Gelder, die nicht für den Zahlungsverkehr bestimmt sind (einschließlich Zinsen).

– *Sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen: Fest- und Termingelder (einschließlich Sparbriefe) in- und ausländischer Kreditinstitute sowie Guthaben auf Tagesgeldkonten (einschließlich Zinsen).*

– *Wertpapiere*: Hierzu zählen Aktien, Rentenwerte, Investmentfonds sowie sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen:

– *Aktien*: In- und ausländische Wertpapiere, in denen Anteilsrechte an einer Aktiengesellschaft (AG, KGaA) verbrieft sind.

Rentenwerte: Laufende Inhaberschuldverschreibungen in- und ausländischer Emittenten (Aussteller der Wertpapiere). Im Einzelnen sind dies Pfandbriefe, Kommunalobligationen, sonstige Bankschuldverschreibungen (einschließlich Zertifikate), staatliche Schuldtitel (z. B. Bundes-, Länder- beziehungsweise Stadtanleihen, Bundesobligationen sowie -schatzbriefe) und Industrieobligationen.

– *Investmentfonds*: Hierzu zählen von Kapitalanlagegesellschaften verwaltete Fonds, wie z. B.: Aktienfonds (Beteiligungspapiere in- und ausländischer Aktiengesellschaften), Immobilienfonds (offene und geschlossene Fonds), Rentenfonds (verschiedene festverzinsliche Wertpapiere), Geldmarktfonds (Termingelder, Schuldscheindarlehen), sonstige Fonds (Mischfonds, Indexfonds, AS-Fonds, Dachfonds, Hedge-Fonds).

– *Sonst. Wertpapiere u. Vermögensbeteiligungen*: U. a. Timesharing und Anteile an Unternehmen, soweit diese keine Aktiengesellschaften sind (z. B. Anteile an Personengesellschaften, Genossenschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung).

Neben den oben genannten Geldvermögensarten wurde zudem das an Privatpersonen verliehene Geld (auch Kautionen, z. B. Mietkautionen) in das jeweilige Geldvermögen des (verleihenden) Haushaltes aufgenommen. Auch Versicherungsguthaben zählen zum Geldvermögen privater Haushalte (s. a. → *Versicherungsguthaben*). Unberücksichtigt bleiben Bargeldbestände, Guthaben auf Girokonten und Ansprüche von Haushaltsmitgliedern (Anwartschaften) aus gesetzlichen und betrieblichen Alterssicherungssystemen (einschließlich Direktversicherungen). Von diesem Bruttogeldvermögen werden zur Errechnung des Nettogeldvermögens die (Rest-)Schulden aufgenommener Konsumenten- und Ausbildungskredite abgezogen:

– **Konsumentenkredite:** Kredite von Banken, Sparkassen und sonstigen Kreditgebern zum Kauf von Konsumgütern (z. B. Pkw, Möbel, Urlaubsreise). Hierzu zählen auch geliehene Gelder von Privatpersonen für Konsumzwecke.
Ausbildungskredite: z. B. BAföG, Bildungskredite, Meister-BAföG, Studiengebührendarlehen, Studienkredite, sonstige Ausbildungskredite.

Haupteinkommensbezieher und -bezieherin

Durch die Festlegung einer Haupteinkommensperson lassen sich Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen (z. B. Alter, Geschlecht, Familienstand, soziale Stellung) einheitlich gliedern. Als Haupteinkommensbezieher und bezieherin gilt grundsätzlich die Person (ab 18 Jahren) mit dem höchsten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen. sie überwiegend von Mitteln des Haushalts leben oder wenn sie mit ihren eigenen Mitteln den Lebensunterhalt des Haushalts bestreiten. Haus- und Betriebspersonal, Untermieter und Untermieterinnen sowie Kostgänger und Kostgängerinnen zählen nicht zum Haushalt, in dem sie wohnen beziehungsweise gepflegt werden, auch nicht Personen, die sich nur zu Besuch im Haushalt befinden.

Haushalt, Haushaltsgröße

Eine Einzelperson mit eigenem Einkommen, die für sich allein wirtschaftet, bildet ebenso einen Haushalt wie eine Gruppe von verwandten oder persönlich verbundenen (auch familienfremden) Personen, die sowohl einkommens- als auch verbrauchsmäßig zusammengehören. Diese müssen in der Regel zusammen wohnen und über ein oder mehrere Einkommen beziehungsweise Einkommensteile gemeinsam verfügen sowie voll oder überwiegend im Rahmen einer gemeinsamen Hauswirtschaft versorgt werden. Zeitweilig vom Haushalt getrennt lebende Personen gehören zum Haushalt, wenn sie überwiegend von Mitteln des Haushalts leben oder wenn sie mit ihren eigenen Mitteln den Lebensunterhalt des Haushalts bestreiten. Haus- und Betriebspersonal, Untermieter und Untermieterinnen sowie Kostgänger und Kostgängerinnen zählen nicht zum Haushalt, in dem sie wohnen beziehungsweise gepflegt werden, auch nicht Personen, die sich nur zu Besuch im Haushalt befinden.

Generell nicht in die Erhebung einbezogen sind Personen in Gemeinschaftsunterkünften und Anstalten, zu denen neben den Personen in Alters- und Pflegeheimen die Angehörigen der Bereitschaftspolizei, der Bundespolizei und der Bundeswehr gehören, soweit diese nicht einen ständigen Wohnsitz außerhalb der Kaserne haben. Obdachlose nehmen nicht an der Erhebung teil. Haushalte, deren monatliches *Nettoeinkommen* 18 000 Euro und mehr beträgt,

werden nicht in die Aufbereitung einbezogen, da diese nicht beziehungsweise in viel zu geringer Zahl an der Erhebung teilnehmen. Die aus dem *Mikrozensus* ermittelte hochgerechnete Zahl der Privathaushalte liegt generell höher als die der EVS, weil im Mikrozensus Haushalte sowohl am Haupt- als auch an den Nebenwohnsitzen erfasst werden, in der EVS aber nur private Haushalte am Ort der Hauptwohnung.

Haushaltsnettoeinkommen

Das Haushaltsnettoeinkommen errechnet sich, indem vom Haushaltsbruttoeinkommen (alle Einnahmen des Haushalts aus Erwerbstätigkeit, aus Vermögen, aus öffentlichen und nichtöffentlichen Transferzahlungen sowie aus Untervermietung) Einkommensteuer, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag sowie die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgezogen werden. Zu den Pflichtbeiträgen zur Sozialversicherung zählen die Beiträge zur Arbeitslosenversicherung, zur gesetzlichen Rentenversicherung, zur gesetzlichen und seit dem 01.01.2009 auch die Beiträge zur freiwilligen und privaten Krankenversicherung sowie zur gesetzlichen und privaten Pflegeversicherung. Zum Haushaltsbruttoeinkommen addiert werden seit dem 01.01.2009 die Arbeitgeberzuschüsse zur freiwilligen und privaten Krankenversicherung und zur Pflegeversicherung bei freiwilliger und privater Krankenversicherung sowie Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen und privaten Krankenversicherung. Bis einschließlich EVS 2008 errechnete sich das Haushaltsnettoeinkommen indem vom Haushaltsbruttoeinkommen Einkommensteuer, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag sowie die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung (damals bestehend aus den Beiträgen zur Arbeitslosenversicherung, zur gesetzlichen Rentenversicherung sowie zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung) abgezogen wurden.

Haushaltstyp

Ergebnisse werden für folgende Haushaltstypen nachgewiesen:

– Alleinlebende	Frauen Männer
– Alleinerziehende	mit Kind(ern) nach Anzahl der Kinder
– (Ehe-)Paare	ohne Kinder mit Kind(ern) nach Anzahl der Kinder
– Sonstige Haushalte	hier gibt es über die in den vorstehenden Haushaltstypen genannten Personen hinaus weitere Haushaltsmitglieder (zum Beispiel Schwiegereltern,

Als Kinder zählen alle ledigen Kinder unter 18 Jahren (auch Adoptiv- und Pflegekinder) der Haupteinkommenspersonen oder deren (Ehe-) Partner und Partnerinnen beziehungsweise gleichgeschlechtlichen Lebenspartner und -partnerinnen. Bei der Auswertung sind die nicht-ehelichen Lebensgemeinschaften einschließlich der gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften den Ehepaaren gleichgestellt.

Haus- und Grundbesitz, Immobilienvermögen

Die Angaben zum Haus- und Grundbesitz erstrecken sich auf das gesamte Eigentum an unbebauten Grundstücken, Gebäuden und Eigentumswohnungen im In- und Ausland, unabhängig davon, ob diese Immobilien selbst errichtet, gekauft oder durch Schenkung beziehungsweise Erbschaft erworben wurden oder ob sie selbst genutzt oder vermietet werden. Die Frage nach dem Haus- und Grundbesitz umfasste folgende Immobilienarten:

- Einfamilienhäuser (auch mit Einliegerwohnung)
- Zweifamilienhäuser
- Wohngebäude mit drei und mehr Wohnungen
- Eigentumswohnungen (auch Zweit- und Freizeitwohnungen)
- Sonstige Gebäude (Wochenend- und -Ferienhäuser, Lauben und Datschen in – Kleingärten, kombinierte Wohn- und Geschäftsgebäude sowie Betriebsgebäude, die nicht für eigene geschäftliche Zwecke genutzt werden)
- Unbebaute Grundstücke (ohne landwirtschaftlich genutzte Flächen)

Zur Ermittlung des Immobilienvermögens machten die Haushalte folgende Angaben:

- Einheitswert: Steuerlicher Richtwert für Grundstücke und Gebäude, der durch das zuständige Finanzamt festgelegt wird. Er liegt in der Regel erheblich unter dem Verkehrswert.
- Verkehrswert: Der geschätzte Preis, der im Falle des Verkaufes zum Erhebungszeitpunkt unter Berücksichtigung des Kaufpreises, der Wohnlage und Investitionen erzielt werden könnte.
- Immobilienkredite/Hypothekenrestschuld: Die Restschuld ist die Summe der tatsächlich noch zu leistenden Gesamtilgungen für Darlehen (Hypotheken, Baudarlehen u. Ä.), die von den Haushalten für den Erwerb beziehungsweise die Instandsetzung des Haus- und Grundvermögens aufgenommen wurden.

Hochrechnung der EVS 2013

Mit der Hochrechnung werden die Stichprobendaten so gewichtet, dass die hochgerechneten Ergebnisse mit den aus dem Mikrozensus bekannten Daten in der Grundgesamtheit übereinstimmen. Die Hochrechnungsfaktoren der EVS 2013 werden durch ein Kalibrierungsverfahren (Generalized Regression Estimation) berechnet.

Dieses Verfahren bietet die Möglichkeit, die Stichprobendaten an die Randverteilungen mehrerer Merkmale anzupassen.

Die Daten der EVS 2013 werden getrennt für das Bundesgebiet und die Länder hochgerechnet.

– *Bundesspezifische Hochrechnung*: Die Ergebnisse für Deutschland insgesamt basieren auf einer Hochrechnung, die auf die Genauigkeit des Ergebnisses für das gesamte Bundesgebiet hin optimiert ist. Bei dieser Hochrechnung auf Bundesebene werden besonders viele Strukturdaten berücksichtigt.

– *Länderspezifische Hochrechnung*: Die Ergebnisse für Bundesländer basieren auf einer Hochrechnung, die auf die Genauigkeit des Ergebnisses für das jeweilige Bundesland hin optimiert ist. Dabei werden weniger Merkmale, jedoch die landesspezifischen Daten einbezogen. Damit ist gewährleistet, dass die hochgerechneten Länderergebnisse im Hinblick auf die verwendeten Merkmale mit den bekannten Länderwerten in der Grundgesamtheit übereinstimmen.

– *Getrennte Hochrechnung der einzelnen Erhebungsteile*: Für jeden einzelnen Erhebungsteil (Allgemeine Angaben, Geld- und Sachvermögen, Haushaltsbuch, Feinaufzeichnungsheft für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren) wird eine getrennte Hochrechnung durchgeführt. Als Hochrechnungs- und Anpassungsrahmen dient der jeweils zum Zeitpunkt der Hochrechnung aktuell vorliegende *Mikrozensus*. Für Deutschland insgesamt sowie für die Gebietsstände „früheres Bundesgebiet“ und „neue Länder und Berlin“ werden jeweils separate Hochrechnungsfaktoren ermittelt. Bei der Hochrechnung der Haushaltsbücher und Feinaufzeichnungshefte wird zusätzlich das Quartal berücksichtigt.

Soziale Stellung der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen

Die soziale Stellung der Haupteinkommensperson richtet sich nach deren Haupterwerbsstatus – im Gegensatz zum Erwerbsstatus nach dem Konzept der International Labour Organization (ILO-Erwerbsstatus), der z. B. im Mikrozensus erhoben wird. Nach dem Hauptstatuskonzept ordnet sich das Haushaltsmitglied derjenigen sozialen Stellung zu, die überwiegend für die eigene Lebenssituation zutrifft. Dieses Konzept ist subjektiver Natur. Danach kann sich beispielsweise ein Rentner auch als Angestellter einstufen, wenn der von ihm ausgeübte 450-Euro-Job seinen Lebensalltag am stärksten prägt.

In der EVS 2013 wurden bei der Frage nach der sozialen Stellung 15 Kategorien erhoben, die in Ergebnisveröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes zu folgenden sechs Gruppen zusammengefasst wurden:

Selbstständige: Hierzu zählen auch die selbstständigen Landwirte und Landwirtinnen sowie freiberuflich Tätige.

Beamte und Beamtinnen (auch in Altersteilzeit): Hierzu zählen auch Richter und Richterinnen, Berufs- und Zeitsoldaten und -soldatinnen sowie Wehrdienstleistende.

Angestellte (auch in Altersteilzeit): Hierzu zählen auch kaufmännische und technische Auszubildende, Personen im Bundesfreiwilligendienst beziehungsweise im freiwilligen sozialen oder ökologischen Jahr.

Arbeiter und Arbeiterinnen: Hierzu zählen auch gewerbliche Auszubildende.

Arbeitslose: Personen, die arbeitslos oder arbeitssuchend bei der Agentur für Arbeit gemeldet sind, sowie Umschüler und Umschülerinnen, die Leistungen von der Agentur für Arbeit erhalten.

Nichterwerbstätige: Hierzu zählen u. a. Pensionäre und Pensionärinnen, Rentner und Rentnerinnen sowie Studierende, die einen eigenen Haushalt führen. Auch Hausfrauen und Hausmänner sowie Schülerinnen und Schüler wurden in Veröffentlichungen dieser Kategorie zugeordnet. Die ebenfalls erhobene Kategorie „mithelfende/-r Familienangehörige/-r in einem Gewerbebetrieb bzw. landwirtschaftlichen Betrieb“ kann für die Haupteinkommensperson nicht zutreffen, da mithelfende Familienangehörige per Definition unbezahlt arbeiten. Daher wurde sie keiner der oben genannten Gruppen zugeordnet. Bei Personen in Elternzeit mit einem ungekündigten Arbeitsvertrag gilt die soziale Stellung vor Antritt des Erziehungsurlaubes“.

Teilmengen

Sind sämtliche Teilmengen der Gesamtmenge in einer Tabelle dargestellt, werden diese mit „davon“ gekennzeichnet. Sind nur einige ausgewählte Teilmengen der Gesamtmenge aufgeführt, wird diesen „darunter“ vorangestellt. Aneinandergereihte Teilmengen verschiedener nicht summierbarer Merkmale der Gesamtmenge sind mit „und zwar“ bezeichnet.

Vermögen

Das Vermögen der privaten Haushalte setzt sich in der EVS zusammen aus dem
→ *Geldvermögen* einschließlich der
→ *Versicherungsguthaben* und dem Immobilienvermögen (siehe → *Haus- und Grundbesitz/ Immobilienvermögen*).

Versicherungsguthaben

Zum Geldvermögen privater Haushalte gehören die Versicherungsguthaben von Lebensversicherungen, zu denen folgende Versicherungen zu rechnen sind:

- *Private Lebensversicherungen* (mit und ohne Zusatzversicherungen wie z. B. Unfallbeziehungsweise Berufsunfähigkeitszusatzversicherungen). Dazu zählen Kapitallebensversicherungen auf den Todes- und Erlebensfall, Kapitallebensversicherungen für „zwei verbundene Leben“, fondsgebundene Lebensversicherungen, vermögensbildende Lebensversicherungen und Lebensversicherungen mit Teilauszahlungen
- *Private Rentenversicherungen* (einschließlich Riesterreente, Basis- bzw. Rürup-Rente
- *Ausbildungsversicherungen*
- *Sterbegeldversicherungen*
- *Unfallversicherungen* mit Beitragsrückgewähr

– *Über den Arbeitgeber abgeschlossene Lebens- und Rentenversicherungen* (sogenannte Direktversicherungen) werden hier nicht berücksichtigt.

Die Versicherungsguthaben von Lebensversicherungen wurden im Rahmen der EVS 2013 nicht direkt bei den Haushalten abgefragt. Stattdessen wurden die Haushalte gebeten, für jeden ihrer Lebensversicherungsverträge den Versicherungsbeginn, die Gesamtlauzeit des Vertrages, die Beitragszahlungsdauer und die Höhe der Versicherungssumme bzw. Kapitalabfindung anzugeben. Auf Basis dieser Vertragsinhalte wurden die Versicherungsguthaben einheitlich für alle Haushalte berechnet.

**1. Private Haushalte in Hamburg am 01.01.2013 mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld
nach Haushaltsgröße**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)				
			1	2	3	4	5 und mehr
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 306	574	534	106	(76)	/
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	987	497	303	97	(69)	/
			Haushalte in 1 000				
3	Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	304	90	119	(34)	(46)	/
4	Angaben zur Art des Haus- und Grundbesitzes	304	90	119	(34)	(46)	/
5	davon: unbebaute Grundstücke	/	/	/	/	-	/
6	Einfamilienhäuser	160	(25)	68	(23)	(30)	/
7	Zweifamilienhäuser	(18)	/	/	/	/	-
8	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	/	/	/	/	/	-
9	Eigentumswohnungen	129	(53)	51	/	/	/
10	sonstige Gebäude	(24)	/	/	/	/	-
11	keine Angaben zur Art des Haus- und Grundbesitzes	/	-	/	-	-	-
12	Haushalte mit Angaben zur Höhe des Einheitswertes ¹	215	(63)	82	(26)	(34)	/
	von ... bis unter ... Euro						
13	unter 5 000	/	/	/	-	/	/
14	5 000 - 7 500	/	/	/	-	-	-
15	7 500 - 10 000	/	/	/	/	-	-
16	10 000 - 15 000	(17)	/	/	/	/	-
17	15 000 - 20 000	(19)	/	/	/	/	/
18	20 000 - 25 000	(23)	/	/	/	/	/
19	25 000 - 30 000	(23)	/	/	/	/	/
20	30 000 - 40 000	(23)	/	(12)	/	/	-
21	40 000 - 50 000	(15)	/	/	/	/	/
22	50 000 - 75 000	(21)	/	/	/	/	/
23	75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	-
24	100 000 und mehr	(42)	/	(17)	/	/	-
25	Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Einheitswertes	89	(26)	(38)	/	/	/
26	Haushalte mit Angaben zur Höhe des Verkehrswertes ²	279	78	109	(33)	(44)	/
	von ... bis unter ... Euro						
27	unter 50 000	/	/	/	-	-	-
28	50 000 - 100 000	(18)	/	/	/	/	-
29	100 000 - 150 000	(27)	/	/	/	/	/
30	150 000 - 200 000	(34)	/	(13)	/	/	/
31	200 000 - 250 000	(39)	/	(17)	/	/	/
32	250 000 - 375 000	68	/	(25)	/	/	/
33	375 000 - 500 000	(32)	/	(13)	/	/	/
34	500 000 - 1 000 000	(35)	/	(14)	/	/	/
35	1 000 000 und mehr	/	/	/	/	/	-
36	Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Verkehrswertes	(25)	/	/	/	/	-
37	Haushalte mit Restschuld ³	181	(41)	62	(28)	(38)	/
38	Angaben zur Höhe der Restschuld	167	(39)	53	(25)	(37)	/
	von ... bis unter ... Euro						
39	unter 2 500	/	-	/	/	-	-
40	2 500 - 5 000	/	/	/	-	-	-
41	5 000 - 10 000	/	/	/	/	-	-
42	10 000 - 15 000	/	/	/	-	-	-
43	15 000 - 20 000	/	-	/	-	-	-
44	20 000 - 25 000	/	/	/	/	/	-
45	25 000 - 50 000	(22)	/	/	/	/	-
46	50 000 - 75 000	/	/	/	/	/	/
47	75 000 - 100 000	(21)	/	/	/	/	-
48	100 000 - 250 000	(57)	/	(12)	/	/	/
49	250 000 und mehr	(23)	/	/	/	/	/
50	keine Angaben zur Höhe der Restschuld	/	/	/	/	/	-
			100 Euro				
	Durchschnittswert je Haushalt ⁴						
51	Einheitswert ¹	171	(62)	261	(277)	(428)	/
52	Verkehrswert ²	1 008	363	1 449	(1 319)	(2 826)	/
53	Restschuld ³	220	(88)	210	(356)	(775)	/
	Durchschnittswert je Haushalt mit jeweiliger Angabe zur Höhe des/der						
54	Einheitswertes ¹	787	(486)	967	(1 018)	(882)	/
55	Verkehrswertes ²	3 563	2 308	4 015	(3 885)	(4 461)	/
56	Restschuld ³	1 303	(1 106)	1 211	(1 362)	(1 462)	/
			Haushalte in %				
57	Haushalte mit Haus- und Grundbesitz ⁴	30,8	18,1	39,4	(34,5)	(66,9)	/
58	Haushalte mit Restschuld ^{3,4}	18,3	(8,2)	20,3	(29,1)	(54,0)	/

¹ Stand: Letzter Einheitswertbescheid.

² Geschätzte Werte.

³ Restschuld von Hypotheken, Baudarlehen und allen sonstigen Darlehen zum Erwerb bzw. zur Instandsetzung von Haus- und Grundvermögen.

⁴ Bezogen auf lfd. Nr. 2.

**2. Private Haushalte in Hamburg am 01.01.2013 mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld
nach sozialer Stellung der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon nach der sozialen Stellung der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen							
			Selbstständige ¹	Beamte/Beamtinnen	Angestellte	Arbeiter/-innen	Arbeitslose	Nicht-erwerbstätige	darunter	
									Rentner/-innen	Pensionäre/Pensionärinnen
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 306	(63)	103	517	(42)	(78)	503	354	(88)
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	987	(93)	32	438	(45)	(66)	313	234	(36)
		Haushalte in 1 000								
3	Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	304	(41)	(18)	130	/	/	101	76	(22)
4	Angaben zur Art des Haus- und Grundbesitzes	304	(41)	(18)	130	/	/	101	76	
5	davon: unbebaute Grundstücke	/	/	/	/	-	-	/	/	(22)
6	Einfamilienhäuser	160	/	(12)	(64)	/	/	55	(37)	/
7	Zweifamilienhäuser	(18)	/	/	/	-	-	/	/	(17)
8	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	/	/	/	/	/	/	/	/	/
9	Eigentumswohnungen	129	/	/	(54)	/	/	(47)	(38)	
10	sonstige Gebäude	(24)	/	-	/	-	/	/	/	/
11	keine Angaben zur Art des Haus- und Grundbesitzes	/	-	/	-	-	-	-	-	/
12	Haushalte mit Angaben zur Höhe des Einheitswertes ²	215	/	(13)	95	/	/	69	(49)	(19)
	von ... bis unter ... Euro									
13	unter 5 000	/	/	/	/	/	-	/	/	/
14	5 000 - 7 500	/	-	-	/	/	-	/	/	/
15	7 500 - 10 000	/	-	/	/	-	-	/	/	/
16	10 000 - 15 000	(17)	-	/	/	-	-	/	/	/
17	15 000 - 20 000	(19)	-	/	/	/	-	/	/	/
18	20 000 - 25 000	(23)	-	/	/	/	/	/	/	/
19	25 000 - 30 000	(23)	/	/	/	/	-	/	/	/
20	30 000 - 40 000	(23)	/	/	/	-	-	/	/	/
21	40 000 - 50 000	(15)	/	/	/	-	-	/	/	/
22	50 000 - 75 000	(21)	/	/	/	/	/	/	/	/
23	75 000 - 100 000	/	/	/	/	-	-	/	/	/
24	100 000 und mehr	(42)	/	/	/	/	/	/	/	/
25	Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Einheitswertes	89	/	/	(35)	/	/	(32)	(27)	
26	Haushalte mit Angaben zur Höhe des Verkehrswertes ³	279	(37)	(17)	125	/	/	88	65	
	von ... bis unter ... Euro									(21)
27	unter 50 000	/	/	/	/	/	-	/	/	/
28	50 000 - 100 000	(18)	-	/	/	-	/	/	/	/
29	100 000 - 150 000	(27)	/	/	/	/	-	/	/	/
30	150 000 - 200 000	(34)	/	/	/	/	/	/	/	/
31	200 000 - 250 000	(39)	/	/	/	/	-	(13)	/	/
32	250 000 - 375 000	68	/	/	(34)	/	/	(22)	(17)	/
33	375 000 - 500 000	(32)	/	/	/	/	/	/	/	/
34	500 000 - 1 000 000	(35)	/	/	/	-	-	/	/	/
35	1 000 000 und mehr	/	/	-	/	-	-	/	/	/
36	Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Verkehrswertes	(25)	/	/	/	-	/	/	/	/
37	Haushalte mit Restschuld ⁴	181	/	(16)	103	/	/	(34)	(25)	
38	Angaben zur Höhe der Restschuld	167	/	(15)	95	/	/	(30)	(22)	/
	von ... bis unter ... Euro									/
39	unter 2 500	/	-	/	/	-	-	-	-	/
40	2 500 - 5 000	/	-	/	/	-	-	/	/	
41	5 000 - 10 000	/	-	-	/	-	-	/	/	-
42	10 000 - 15 000	/	/	-	/	-	-	/	/	/
43	15 000 - 20 000	/	/	-	/	-	-	/	/	/
44	20 000 - 25 000	/	-	/	/	-	/	/	/	/
45	25 000 - 50 000	(22)	-	/	/	-	-	/	/	/
46	50 000 - 75 000	/	/	/	/	/	/	/	/	/
47	75 000 - 100 000	(21)	/	/	/	/	-	/	/	/
48	100 000 - 250 000	(57)	/	/	(38)	/	/	/	/	/
49	250 000 und mehr	(23)	/	/	/	-	-	/	/	-
50	keine Angaben zur Höhe der Restschuld	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		100 Euro								
	Durchschnittswert je Haushalt ⁵									
51	Einheitswert ²	171	/	(265)	140	/	/	106	(100)	(263)
52	Verkehrswert ³	1 008	(3 013)	(1 414)	918	/	/	775	724	(1 959)
53	Restschuld ⁴	220	/	(522)	305	/	/	(69)	(68)	/
	Durchschnittswert je Haushalt mit jeweiliger Angabe zur Höhe des/der									
54	Einheitswertes ²	787	/	(649)	641	/	/	483	(478)	(504)
55	Verkehrswertes ³	3 563	(7 631)	(2 684)	3 206	/	/	2 763	2 606	(3 422)
56	Restschuld ⁴	1 303	/	(1 120)	1 404	/	/	(720)	(718)	/
		Haushalte in %								
57	Haushalte mit Haus- und Grundbesitz ⁵	30,8	(44,6)	(55,3)	29,7	/	/	32,2	32,7	(62,0)
58	Haushalte mit Restschuld ^{4,5}	18,3	/	(48,8)	23,5	/	/	(10,7)	(10,5)	/

¹ Auch freiberuflich Tätige und Landwirte bzw. -wirtinnen bzw. zur Instandsetzung von Haus- und Grundvermögen.

² Stand: Letzter Einheitswertbescheid.

³ Geschätzte Werte.

⁴ Restschuld von Hypotheken, Baudarlehen und allen sonstigen Darlehen zum Erwerb

⁵ Bezogen auf lfd. Nr. 2.

**3. Private Haushalte in Hamburg am 01.01.2013 mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld
nach Alter der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon nach dem Alter der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen von ... bis unter ... Jahren							80 und mehr
			18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 - 80	
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 306	(33)	178	198	281	207	(85)	241	(83)
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	987	(28)	144	171	235	159	(56)	146	(48)
Haushalte in 1 000										
3	Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	304	/	/	(44)	88	(60)	(22)	58	(16)
4	Angaben zur Art des Haus- und Grundbesitzes	304	/	/	(44)	88	(60)	(22)	58	(16)
5	davon: unbebaute Grundstücke	/	-	-	/	/	/	/	/	/
6	Einfamilienhäuser	160	-	/	(21)	(46)	(34)	/	(34)	/
7	Zweifamilienhäuser	(18)	-	-	/	/	/	/	/	/
8	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	/	-	-	/	/	/	-	/	/
9	Eigentumswohnungen	129	/	/	/	(29)	(31)	/	(23)	/
10	sonstige Gebäude	(24)	-	/	/	/	/	/	/	/
11	keine Angaben zur Art des Haus- und Grundbesitzes	/	-	-	-	/	-	-	-	/
12	Haushalte mit Angaben zur Höhe des Einheitswertes ¹ von ... bis unter ... Euro	215	/	/	(29)	(66)	(40)	(17)	(40)	/
13	unter 5 000	/	/	/	/	/	/	/	-	-
14	5 000 - 7 500	/	-	/	/	/	-	-	/	/
15	7 500 - 10 000	/	-	-	/	/	/	-	/	/
16	10 000 - 15 000	(17)	-	-	/	/	/	/	/	/
17	15 000 - 20 000	(19)	-	/	/	/	/	/	/	/
18	20 000 - 25 000	(23)	-	/	/	/	/	/	/	/
19	25 000 - 30 000	(23)	-	/	/	/	/	/	/	/
20	30 000 - 40 000	(23)	-	/	/	/	/	/	/	/
21	40 000 - 50 000	(15)	-	-	/	/	/	/	/	/
22	50 000 - 75 000	(21)	-	-	/	/	/	/	/	/
23	75 000 - 100 000	/	-	/	-	/	/	-	/	/
24	100 000 und mehr	(42)	-	/	/	/	/	/	/	/
25	Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Einheitswertes	89	-	/	/	(21)	(20)	/	(18)	/
26	Haushalte mit Angaben zur Höhe des Verkehrswertes ² von ... bis unter ... Euro	279	/	/	(44)	82	(55)	(19)	51	/
27	unter 50 000	/	/	/	/	/	/	/	/	/
28	50 000 - 100 000	(18)	-	/	/	/	/	/	/	/
29	100 000 - 150 000	(27)	-	/	/	/	/	/	/	/
30	150 000 - 200 000	(34)	-	/	/	/	/	/	/	/
31	200 000 - 250 000	(39)	-	/	/	/	/	/	/	/
32	250 000 - 375 000	68	-	/	/	(22)	/	/	(15)	/
33	375 000 - 500 000	(32)	-	/	/	/	/	/	/	/
34	500 000 - 1 000 000	(35)	-	-	/	/	/	/	/	/
35	1 000 000 und mehr	/	-	-	/	/	/	-	/	/
36	Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Verkehrswertes	(25)	-	/	-	/	/	/	/	/
37	Haushalte mit Restschuld ³	181	-	/	(37)	(68)	(36)	/	(17)	/
38	Angaben zur Höhe der Restschuld von ... bis unter ... Euro	167	-	/	(37)	(62)	(32)	/	(14)	/
39	unter 2 500	/	-	-	-	/	-	-	-	/
40	2 500 - 5 000	/	-	-	-	/	/	/	/	-
41	5 000 - 10 000	/	-	-	-	/	/	/	/	-
42	10 000 - 15 000	/	-	-	-	-	/	/	/	-
43	15 000 - 20 000	/	-	-	/	-	/	-	/	-
44	20 000 - 25 000	/	-	-	/	/	/	-	/	-
45	25 000 - 50 000	(22)	-	/	/	/	/	/	/	/
46	50 000 - 75 000	/	-	/	/	/	/	/	/	/
47	75 000 - 100 000	(21)	-	/	/	/	/	/	/	-
48	100 000 - 250 000	(57)	-	/	/	(27)	/	/	/	/
49	250 000 und mehr	(23)	-	/	/	/	/	-	/	-
50	keine Angaben zur Höhe der Restschuld	/	-	-	/	/	/	/	/	/
100 Euro										
Durchschnittswert je Haushalt ⁴										
51	Einheitswert ¹	171	/	/	(142)	(211)	(214)	(153)	(280)	/
52	Verkehrswert ²	1 008	/	/	(980)	1 167	(1 406)	(1 040)	1 470	(545)
53	Restschuld ³	220	-	/	(371)	(364)	(172)	/	(122)	/
Durchschnittswert je Haushalt mit jeweiliger Angabe zur Höhe des/der										
54	Einheitswertes ¹	787	/	/	(827)	(747)	(844)	(509)	(1 021)	/
55	Verkehrswertes ²	3 563	/	/	(3 801)	3 335	(4 102)	(3 050)	4 179	(2 104)
56	Restschuld ³	1 303	-	/	(1 704)	(1 375)	(865)	/	(1 241)	/
Haushalte in %										
57	Haushalte mit Haus- und Grundbesitz ⁴	30,8	/	/	(25,8)	37,4	(37,6)	(39,5)	39,5	(33,0)
58	Haushalte mit Restschuld ^{3,4}	18,3	-	/	(21,8)	(28,9)	(22,5)	/	(11,6)	/

¹ Stand: Letzter Einheitswertbescheid.

² Geschätzte Werte.

³ Restschuld von Hypotheken, Baudarlehen und allen sonstigen Darlehen zum Erwerb bzw. zur Instandsetzung von Haus- und Grundvermögen.

⁴ Bezogen auf lfd. Nr. 2.

4. Private Haushalte in Hamburg am 01.01.2013 mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld nach Haushaltstyp

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon nach dem Haushaltstyp							sonstige Haushalte ³
			Alleinlebende	davon		Alleinerziehende ¹	Paare	davon		
				Männer	Frauen			ohne Kind(ern) ²	mit Kind(ern) ²	
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 306	574	219	355	(72)	531	435	(96)	129
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	987	497	191	306	(37)	325	226	(99)	128
Haushalte in 1 000										
3	Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	304	90	(33)	(57)	/	148	99	(48)	(61)
4	Angaben zur Art des Haus- und Grundbesitzes	304	90	(33)	(57)	/	147	99	(48)	(61)
5	davon: unbebaute Grundstücke	/	/	/	-	-	/	/	/	/
6	Einfamilienhäuser	160	(25)	/	/	/	94	59	(35)	(38)
7	Zweifamilienhäuser	(18)	/	/	/	/	/	/	/	/
8	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	/	/	/	/	-	/	/	/	/
9	Eigentumswohnungen	129	(53)	(21)	(32)	/	54	(43)	/	/
10	sonstige Gebäude	(24)	/	/	/	-	/	/	/	/
11	keine Angaben zur Art des Haus- und Grundbesitzes	/	-	-	-	-	/	/	-	-
12	Haushalte mit Angaben zur Höhe des Einheitswertes ⁴	215	(63)	(24)	(40)	/	106	72	(34)	(44)
von ... bis unter ... Euro										
13	unter 5 000	/	/	/	/	-	/	/	/	-
14	5 000 - 7 500	/	/	/	/	-	/	/	-	-
15	7 500 - 10 000	/	/	/	/	-	/	/	-	/
16	10 000 - 15 000	(17)	/	/	/	-	/	/	/	/
17	15 000 - 20 000	(19)	/	/	/	/	/	/	/	/
18	20 000 - 25 000	(23)	/	/	/	/	/	/	/	/
19	25 000 - 30 000	(23)	/	/	/	-	/	/	/	/
20	30 000 - 40 000	(23)	/	/	/	-	(14)	/	/	/
21	40 000 - 50 000	(15)	/	/	/	-	/	/	/	/
22	50 000 - 75 000	(21)	/	/	/	-	/	/	/	/
23	75 000 - 100 000	/	/	/	/	-	/	/	-	/
24	100 000 und mehr	(42)	/	/	/	/	(20)	(14)	/	/
25	Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Einheitswertes	89	(26)	/	/	/	(42)	(28)	/	/
26	Haushalte mit Angaben zur Höhe des Verkehrswertes ⁵	279	78	(29)	(49)	/	140	92	(48)	(56)
von ... bis unter ... Euro										
27	unter 50 000	/	/	/	/	/	/	/	-	/
28	50 000 - 100 000	(18)	/	/	/	/	/	/	/	/
29	100 000 - 150 000	(27)	/	/	/	-	/	/	/	/
30	150 000 - 200 000	(34)	/	/	/	/	(17)	/	/	/
31	200 000 - 250 000	(39)	/	/	/	/	(21)	(13)	/	/
32	250 000 - 375 000	68	/	/	/	/	(35)	(22)	/	/
33	375 000 - 500 000	(32)	/	/	/	-	(18)	(12)	/	/
34	500 000 - 1 000 000	(35)	/	/	/	-	(24)	(14)	/	/
35	1 000 000 und mehr	/	/	/	/	-	/	/	/	/
36	Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Verkehrswertes	(25)	/	/	/	/	/	/	-	/
37	Haushalte mit Restschuld ⁶	181	(41)	(17)	(24)	/	94	49	(46)	(40)
38	Angaben zur Höhe der Restschuld	167	(39)	(17)	(22)	/	86	(42)	(45)	(35)
von ... bis unter ... Euro										
39	unter 2 500	/	-	-	-	/	-	-	-	/
40	2 500 - 5 000	/	/	/	/	-	/	/	-	-
41	5 000 - 10 000	/	/	/	/	-	/	/	-	/
42	10 000 - 15 000	/	/	-	/	-	/	/	-	-
43	15 000 - 20 000	/	-	-	-	-	/	/	-	-
44	20 000 - 25 000	/	/	/	/	/	/	/	/	/
45	25 000 - 50 000	(22)	/	/	/	-	/	/	/	/
46	50 000 - 75 000	/	/	/	/	/	/	/	/	/
47	75 000 - 100 000	(21)	/	/	/	/	/	/	/	/
48	100 000 - 250 000	(57)	/	/	/	/	(31)	/	/	/
49	250 000 und mehr	(23)	/	/	/	-	/	/	/	/
50	keine Angaben zur Höhe der Restschuld	/	/	-	/	-	/	/	/	/
100 Euro										
Durchschnittswert je Haushalt ⁷										
51	Einheitswert ⁴	171	(62)	(66)	(60)	/	294	317	(240)	(316)
52	Verkehrswert ⁵	1 008	363	(458)	(304)	/	1 905	1 822	(2 096)	(1 446)
53	Restschuld ⁶	220	(88)	(147)	(50)	/	410	(252)	(770)	(278)
Durchschnittswert je Haushalt mit jeweiliger Angabe zur Höhe des/der										
54	Einheitswertes ⁴	787	(486)	(530)	(460)	/	904	1 000	(701)	(926)
55	Verkehrswertes ⁵	3 563	2 308	(2 983)	(1 905)	/	4 431	4 494	(4 311)	(3 310)
56	Restschuld ⁶	1 303	(1 106)	(1 664)	(686)	/	1 544	(1 362)	(1 714)	(1 007)
Haushalte in %										
57	Haushalte mit Haus- und Grundbesitz ⁷	30,8	18,1	(17,5)	(18,5)	/	45,3	43,9	(48,6)	(47,5)
58	Haushalte mit Restschuld ^{6,7}	18,3	(8,2)	(8,9)	(7,8)	/	29,0	21,5	(46,1)	(31,3)

¹ Mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren. ² Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen oder der Ehe- bzw. Lebenspartner und -partnerinnen. ³ U.a. Haushalte mit Kind(ern) über 18 Jahren, Mehrgenerationenhaushalte, Wohngemeinschaften usw. ⁴ Stand: Letzter Einheitswertbescheid. ⁵ Geschätzte Werte. ⁶ Restschuld von Hypotheken, Baudarlehen und allen sonstigen Darlehen zum Erwerb bzw. zur Instandsetzung von Haus- und Grundvermögen. ⁷ Bezogen auf lfd. Nr. 2.

**5. Private Haushalte in Hamburg am 01.01.2013 von Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern)
mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Darunter nach Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern)						
			Alleinerziehende ¹	davon mit Kind(ern) ¹		Paare mit Kind(ern) ²	davon mit Kind(ern) ²		
				1	2 und mehr		1	2	3 und mehr
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 306	(72)	(52)	/	(96)	(43)	(44)	/
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	987	(37)	(27)	/	(99)	(43)	(43)	/
Haushalte in 1 000									
3	Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	304	/	/	/	(48)	/	(29)	/
4	Angaben zur Art des Haus- und Grundbesitzes	304	/	/	/	(48)	/	(29)	/
5	davon: unbebaute Grundstücke	/	-	-	-	/	/	-	-
6	Einfamilienhäuser	160	/	/	/	(35)	/	/	/
7	Zweifamilienhäuser	(18)	/	-	/	/	-	/	-
8	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	/	-	-	-	/	/	/	-
9	Eigentumswohnungen	129	/	/	-	/	/	/	-
10	sonstige Gebäude	(24)	-	-	-	/	/	/	-
11	keine Angaben zur Art des Haus- und Grundbesitzes	/	-	-	-	-	-	-	-
12	Haushalte mit Angaben zur Höhe des Einheitswertes ³	215	/	/	/	(34)	/	/	/
von ... bis unter ... Euro									
13	unter 5 000	/	-	-	-	/	-	/	/
14	5 000 - 7 500	/	-	-	-	-	-	-	-
15	7 500 - 10 000	/	-	-	-	-	-	-	-
16	10 000 - 15 000	(17)	/	-	-	/	-	/	-
17	15 000 - 20 000	(19)	/	/	/	/	-	/	/
18	20 000 - 25 000	(23)	/	-	/	/	/	/	/
19	25 000 - 30 000	(23)	-	-	-	/	/	/	/
20	30 000 - 40 000	(23)	-	-	-	/	/	/	-
21	40 000 - 50 000	(15)	-	-	-	/	/	/	-
22	50 000 - 75 000	(21)	-	-	-	/	-	/	/
23	75 000 - 100 000	/	-	-	-	-	-	-	-
24	100 000 und mehr	(42)	/	/	-	/	/	/	-
25	Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Einheitswertes	89	/	/	/	/	/	/	/
26	Haushalte mit Angaben zur Höhe des Verkehrswertes ⁴	279	/	/	/	(48)	/	(29)	/
von ... bis unter ... Euro									
27	unter 50 000	/	/	/	-	-	-	-	-
28	50 000 - 100 000	(18)	/	/	-	/	-	/	-
29	100 000 - 150 000	(27)	-	-	-	/	-	/	/
30	150 000 - 200 000	(34)	/	/	-	/	-	/	/
31	200 000 - 250 000	(39)	/	/	-	/	/	/	/
32	250 000 - 375 000	68	/	/	/	/	/	/	/
33	375 000 - 500 000	(32)	-	-	-	/	/	/	/
34	500 000 - 1 000 000	(35)	-	-	-	/	/	/	/
35	1 000 000 und mehr	/	-	-	-	/	/	/	-
36	Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Verkehrswertes	(25)	/	/	-	-	-	-	-
37	Haushalte mit Restschuld ⁵	181	/	/	/	(46)	/	(26)	/
38	Angaben zur Höhe der Restschuld	167	/	/	/	(45)	/	(26)	/
von ... bis unter ... Euro									
39	unter 2 500	/	/	-	/	-	-	-	-
40	2 500 - 5 000	/	-	-	-	-	-	-	-
41	5 000 - 10 000	/	-	-	-	-	-	-	-
42	10 000 - 15 000	/	-	-	-	-	-	-	-
43	15 000 - 20 000	/	-	-	-	-	-	-	-
44	20 000 - 25 000	/	/	/	-	/	-	/	-
45	25 000 - 50 000	(22)	-	-	-	/	/	/	-
46	50 000 - 75 000	/	/	/	-	/	-	/	/
47	75 000 - 100 000	(21)	/	/	/	/	/	/	-
48	100 000 - 250 000	(57)	/	/	/	/	/	/	/
49	250 000 und mehr	(23)	-	-	-	/	/	/	/
50	keine Angaben zur Höhe der Restschuld	/	-	-	-	/	/	-	-
Durchschnittswert je Haushalt⁶									
51	Einheitswert ³	171	/	/	/	(240)	/	/	/
52	Verkehrswert ⁴	1 008	/	/	/	(2 096)	/	(2 664)	/
53	Restschuld ⁵	220	/	/	/	(770)	/	(897)	/
Durchschnittswert je Haushalt mit jeweiliger Angabe zur Höhe des/der									
54	Einheitswertes ³	787	/	/	/	(701)	/	/	/
55	Verkehrswertes ⁴	3 563	/	/	/	(4 311)	/	(4 037)	/
56	Restschuld ⁵	1 303	/	/	/	(1 714)	/	(1 491)	/
Haushalte in %									
57	Haushalte mit Haus- und Grundbesitz ⁶	30,8	/	/	/	(48,6)	/	(66,0)	/
58	Haushalte mit Restschuld ^{5,6}	18,3	/	/	/	(46,1)	/	(60,2)	/

¹ Mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren. ² Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen oder der Ehe- bzw. Lebenspartner und -partnerinnen. ³ Stand: Letzter Einheitswertbescheid. ⁴ Geschätzte Werte. ⁵ Restschuld von Hypotheken, Baudarlehen und allen sonstigen Darlehen zum Erwerb bzw. zur Instandsetzung von Haus- und Grundvermögen. ⁶ Bezogen auf ffd. Nr. 2.

**6. Geldvermögensbestände, Konsumenten- und Ausbildungskredite privater Haushalte in Hamburg am 01.01.2013
nach Haushaltsgröße**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)				
			1	2	3	4	5 und mehr
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 306	574	534	106	(76)	/
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	987	497	303	97	(69)	/
Haushalte in 1 000							
3	Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen	845	404	272	(85)	(66)	/
4	Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	825	392	265	(84)	(66)	/
davon							
5	Lebensversicherungen u. Ä. ¹	427	181	128	(53)	(54)	/
6	an Privatpersonen verliehenes Geld	166	93	(53)	/	/	/
7	Bausparguthaben	250	94	81	(37)	(31)	/
8	Sparguthaben	563	253	186	(64)	(45)	/
9	sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	308	122	112	(31)	(30)	/
10	Wertpapiere	284	110	104	(31)	(31)	/
davon							
11	Aktien	162	(59)	56	/	/	/
12	Rentenwerte	(48)	(20)	(16)	/	/	/
13	Investmentfonds	170	(59)	66	/	/	/
davon							
14	Aktienfonds	101	(33)	(38)	/	/	/
15	Immobilienfonds	64	(27)	(25)	/	/	-
16	Rentenfonds	(30)	/	(13)	/	/	-
17	Geldmarktfonds	(20)	/	/	/	/	/
18	sonstige Fonds	(47)	(18)	(16)	/	/	-
19	sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	83	(37)	(32)	/	/	/
20	keine Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	/	/	/	/	-	-
21	Haushalte mit Konsumentenkrediten	192	(81)	(59)	(28)	/	/
22	Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditrestschulden	186	(80)	(54)	(28)	/	/
23	keine Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditrestschulden	/	/	/	-	-	-
24	Haushalte mit Ausbildungskrediten	94	(39)	(36)	/	/	/
25	Angaben zur Höhe der Ausbildungskreditrestschulden	86	(32)	(35)	/	/	/
26	keine Angaben zur Höhe der Ausbildungskreditrestschulden	/	/	/	-	-	-
27	Haushalte mit Nettogeldvermögen ^{2,3}	871	416	276	(92)	(67)	/
Nachrichtlich:							
28	Haushalte mit Dispositionskrediten in 2012	278	123	76	(42)	(29)	/
100 Euro							
29	Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt ⁴	437	255	703	(418)	(621)	/
davon							
30	Lebensversicherungen u. Ä. ¹	104	47	162	(137)	(213)	/
31	an Privatpersonen verliehenes Geld	6	6	(7)	/	/	/
32	Bausparguthaben	18	9	19	(34)	(39)	/
33	Sparguthaben	65	41	102	(63)	(85)	/
34	sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	94	53	160	(63)	(143)	/
35	Wertpapiere	151	99	253	(114)	(139)	/
davon							
36	Aktien	40	(29)	56	/	/	/
37	Rentenwerte	(27)	(21)	(50)	/	/	/
38	Investmentfonds	54	(37)	80	/	/	/
davon							
39	Aktienfonds	17	(11)	(23)	/	/	/
40	Immobilienfonds	14	(9)	(26)	/	/	-
41	Rentenfonds	(8)	/	(8)	/	/	-
42	Geldmarktfonds	(5)	/	/	/	/	/
43	sonstige Fonds	(11)	(11)	(14)	/	/	-
44	sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	29	(11)	(67)	/	/	/
45	Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt mit Angaben zur Höhe der jeweiligen Art des Bruttogeldvermögens	523	323	803	(483)	(654)	/
davon							
46	Lebensversicherungen u. Ä. ¹	240	130	383	(250)	(275)	/
47	an Privatpersonen verliehenes Geld	36	32	(40)	/	/	/
48	Bausparguthaben	70	49	71	(88)	(88)	/
49	Sparguthaben	113	80	166	(95)	(131)	/
50	sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	302	216	434	(197)	(335)	/
51	Wertpapiere	524	446	740	(359)	(308)	/
davon							
52	Aktien	245	(247)	303	/	/	/
53	Rentenwerte	(564)	(533)	(915)	/	/	/
54	Investmentfonds	313	(309)	367	/	/	/
davon							
55	Aktienfonds	170	(168)	(182)	/	/	/
56	Immobilienfonds	211	(161)	(309)	/	/	-
57	Rentenfonds	(248)	/	(190)	/	/	-
58	Geldmarktfonds	(230)	/	/	/	/	/
59	sonstige Fonds	(224)	(285)	(257)	/	/	-
60	sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	343	(156)	(634)	/	/	/

noch: 6. Geldvermögensbestände, Konsumenten- und Ausbildungskredite privater Haushalte in Hamburg am 01.01.2013
nach Haushaltsgröße

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)				
			1	2	3	4	5 und mehr
61	Durchschnittliche Konsumentenkreditrestschulden je Haushalt ⁴	15	(10)	(11)	(34)	/	/
62	Durchschnittliche Konsumentenkredit restschulden je Haushalt mit Angaben zur Höhe ⁶	79	(62)	(60)	(118)	/	/
63	Durchschnittliche Ausbildungskreditrestschulden je Haushalt ⁴	8	(6)	(8)	/	/	/
64	Durchschnittliche Ausbildungskreditrestschulden je Haushalt mit Angaben zur Höhe ⁷	89	(99)	(72)	/	/	/
65	Durchschnittliches Nettogeldvermögen ² je Haushalt ⁴	414	239	684	(379)	(571)	/
66	Durchschnittliches Nettogeldvermögen ² je Haushalt mit Nettogeldvermögen ⁸	470	285	750	(399)	(593)	/
Haushalte in %							
67	Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens ⁵	100,0	100,0	100,0	(100,0)	(100,0)	/
von ... bis unter ... Euro							
68	unter 2 500	21,0	30,9	(14,0)	/	/	-
69	2 500 - 5 000	(8,4)	(8,1)	(7,6)	/	/	/
70	5 000 - 10 000	12,4	(12,1)	(10,7)	/	/	/
71	10 000 - 25 000	18,4	(17,0)	(19,5)	/	/	/
72	25 000 - 50 000	13,9	(14,2)	(14,4)	/	/	-
73	50 000 - 100 000	12,8	(10,3)	(15,9)	/	/	/
74	100 000 - 250 000	9,2	(5,3)	(11,7)	/	/	/
75	250 000 - 500 000	(2,8)	/	/	/	/	-
76	500 000 und mehr	/	/	/	-	/	-
77	Haushalte mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditrestschulden ⁶	100,0	(100,0)	(100,0)	(100,0)	/	/
von ... bis unter ... Euro							
78	unter 1 500	(28,6)	/	(29,8)	/	/	/
79	1 500 - 2 500	/	/	/	/	/	-
80	2 500 - 5 000	(19,1)	(24,3)	/	-	/	-
81	5 000 - 10 000	(14,2)	/	/	/	/	-
82	10 000 - 15 000	(11,3)	/	/	/	/	-
83	15 000 - 25 000	(11,3)	/	/	/	/	/
84	25 000 - 50 000	/	-	/	/	/	-
85	50 000 und mehr	/	/	/	/	/	-
86	Haushalte mit Angaben zur Höhe der Ausbildungskreditrestschulden ⁷	100,0	(100,0)	(100,0)	/	/	/
von ... bis unter ... Euro							
87	unter 1 500	/	/	/	/	-	-
88	1 500 - 5 000	(32,4)	/	/	/	/	/
89	5 000 - 10 000	/	/	/	/	/	/
90	10 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
91	20 000 und mehr	/	/	/	-	/	/
92	Haushalte mit Nettogeldvermögen ^{2, 3, 8}	100,0	100,0	100,0	(100,0)	(100,0)	/
von ... bis unter ... Euro							
93	unter 2 500	31,9	39,8	24,5	(30,7)	/	/
94	2 500 - 5 000	(6,1)	(6,8)	/	/	/	/
95	5 000 - 10 000	(8,7)	(8,5)	(7,9)	/	/	/
96	10 000 - 25 000	16,2	(15,3)	(16,8)	/	/	/
97	25 000 - 50 000	12,7	(12,9)	(13,3)	/	/	-
98	50 000 - 100 000	12,2	(9,7)	(14,8)	/	/	/
99	100 000 - 250 000	8,5	(5,0)	(11,2)	/	/	/
100	250 000 - 500 000	(2,7)	/	/	/	/	-
101	500 000 und mehr	/	/	/	-	/	-

¹ Versicherungsguthaben von Lebens-, private Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Unfallversicherung mit Beitragsrückgewähr. ² Gesamtsumme der Bruttogeldvermögensarten abzüglich der Konsumenten- und Ausbildungskreditschulden. ³ Einschließlich Haushalte deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist. ⁴ Bezogen auf lfd. Nr. 2. ⁵ Bezogen auf lfd. Nr. 4. ⁶ Bezogen auf lfd. Nr. 22. ⁷ Bezogen auf lfd. Nr. 25. ⁸ Bezogen auf lfd. Nr. 27.

7. Geldvermögensbestände, Konsumenten- und Ausbildungskredite privater Haushalte in Hamburg am 01.01.2013
nach sozialer Stellung der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon nach der sozialen Stellung der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen							darunter	
			Selbstständige ¹	Beamte/Beamtinnen	Angestellte	Arbeiter/-innen	Arbeitslose	Nicht-erwerbstätige	Rentner/-innen	Pensionär/-innen	
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 306	(63)	103	517	(42)	(78)	503	354	(88)	
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	987	(93)	32	438	(45)	(66)	313	234	(36)	
Haushalte in 1 000											
3	Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen	845	(84)	(31)	393	(42)	(38)	257	191	(34)	
4	Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	825	(83)	(30)	384	(41)	(38)	249	186	(33)	
davon											
5	Lebensversicherungen u. Ä. ²	427	(41)	(19)	249	(26)	/	79	63	(12)	
6	an Privatpersonen verliehenes Geld	166	/	/	(74)	/	/	(43)	(30)	/	
7	Bausparguthaben	250	/	(18)	145	/	/	(51)	(32)	(13)	
8	Sparguthaben	563	(42)	(22)	268	/	(25)	185	136	(29)	
9	sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	308	(37)	(12)	158	/	/	81	60	(14)	
10	Wertpapiere	284	(35)	(15)	125	/	/	91	69	(17)	
davon											
11	Aktien	162	/	(9)	(74)	/	/	(43)	(32)	(10)	
12	Rentenwerte	(48)	/	/	(23)	-	/	(18)	(12)	/	
13	Investmentfonds	170	/	(8)	79	/	/	57	(46)	/	
davon											
14	Aktiefonds	101	/	(7)	(53)	/	/	(21)	(15)	/	
15	Immobilienfonds	64	/	/	(20)	-	/	(31)	(25)	/	
16	Rentenfonds	(30)	/	/	/	/	/	(16)	/	/	
17	Geldmarktfonds	(20)	/	-	/	-	-	/	/	/	
18	sonstige Fonds	(47)	/	/	(21)	-	/	(20)	(16)	/	
19	sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	83	/	/	(28)	/	/	(32)	(25)	/	
20	keine Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	/	/	/	/	/	-	/	/	/	
21	Haushalte mit Konsumentenkrediten	192	/	/	113	/	/	(37)	(31)	/	
22	Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditrestschulden	186	/	/	111	/	/	(35)	(29)	/	
23	keine Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditrestschulden	/	/	-	/	-	-	/	/	-	
24	Haushalte mit Ausbildungskrediten	94	/	/	(50)	/	/	(23)	/	/	
25	Angaben zur Höhe der Ausbildungskreditrestschulden	86	/	/	(46)	/	/	(20)	/	/	
26	keine Angaben zur Höhe der Ausbildungskreditrestschulden	/	-	/	/	-	/	/	/	/	
27	Haushalte mit Nettogeldvermögen ^{3,4}	871	(88)	(31)	409	(41)	(39)	262	193	(33)	
Nachrichtlich:											
28	Haushalte mit Dispositionskrediten in 2012	278	/	(13)	137	/	/	(66)	(48)	/	
100 Euro											
29	Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt ⁴	437	(1 063)	(493)	390	(197)	(107)	415	403	(875)	
davon											
30	Lebensversicherungen u. Ä. ²	104	(252)	(141)	134	(74)	/	38	39	(68)	
31	an Privatpersonen verliehenes Geld	6	/	/	(5)	/	/	(7)	(7)	/	
32	Bausparguthaben	18	/	(36)	24	/	/	(11)	(8)	(36)	
33	Sparguthaben	65	(21)	(50)	65	/	(27)	92	63	(345)	
34	sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	94	(194)	(133)	80	/	/	105	108	(199)	
35	Wertpapiere	151	(576)	(129)	83	/	/	162	177	(213)	
davon											
36	Aktien	40	/	(66)	(25)	/	/	(39)	(44)	(53)	
37	Rentenwerte	(27)	/	/	(16)	-	/	(26)	(19)	/	
38	Investmentfonds	54	/	(49)	35	/	/	75	(86)	/	
davon											
39	Aktiefonds	17	/	(40)	(15)	/	/	(14)	(16)	/	
40	Immobilienfonds	14	/	/	(7)	-	/	(20)	(23)	/	
41	Rentenfonds	(8)	/	/	/	/	/	(15)	/	/	
42	Geldmarktfonds	(5)	/	-	/	-	-	/	/	/	
43	sonstige Fonds	(11)	/	/	(7)	-	/	(23)	(29)	/	
44	sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	29	/	/	(8)	/	/	(22)	(28)	/	
45	Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt mit Angaben zur Höhe der jeweiligen Art des Bruttogeldvermögens	523	(1 192)	(527)	445	(216)	(187)	522	505	(952)	
davon											
46	Lebensversicherungen u. Ä. ²	240	(568)	(240)	235	(128)	/	152	147	(198)	
47	an Privatpersonen verliehenes Geld	36	/	/	(28)	/	/	(50)	(51)	/	
48	Bausparguthaben	70	/	(66)	72	/	/	(67)	(62)	(101)	
49	Sparguthaben	113	(47)	(73)	106	/	(72)	156	109	(434)	
50	sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	302	(491)	(359)	221	/	/	404	417	(522)	
51	Wertpapiere	524	(1 514)	(277)	292	/	/	557	598	(444)	
davon											
52	Aktien	245	/	(237)	(146)	/	/	(286)	(324)	(193)	
53	Rentenwerte	(564)	/	/	(297)	-	/	(464)	(374)	/	
54	Investmentfonds	313	/	(196)	191	/	/	411	(442)	/	
davon											
55	Aktiefonds	170	/	(177)	(123)	/	/	(213)	(246)	/	
56	Immobilienfonds	211	/	/	(149)	-	/	(207)	(215)	/	
57	Rentenfonds	(248)	/	/	/	/	/	(303)	/	/	
58	Geldmarktfonds	(230)	/	-	/	-	-	/	/	/	
59	sonstige Fonds	(224)	/	/	(144)	-	/	(363)	(417)	/	
60	sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	343	/	/	(125)	/	/	(213)	(262)	/	

Noch: 7. Geldvermögensbestände, Konsumenten- und Ausbildungskredite privater Haushalte in Hamburg am 01.01.2013
nach sozialer Stellung der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon nach der sozialen Stellung der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen							darunter	
			Selbstständige ¹	Beamte/Beamtinnen	Angestellte	Arbeiter/-innen	Arbeitslose	Nicht-erwerbstätige	Rentner/-innen	Pensionär/Pensionärinnen	
61	Durchschnittliche Konsumentenkreditrestschulden je Haushalt ⁵	15	/	/	21	/	/	(6)	(6)	/	
62	Durchschnittliche Konsumentenkredit restschulden je Haushalt mit Angaben zur Höhe ⁷	79	/	/	81	/	/	(54)	(49)	/	
63	Durchschnittliche Ausbildungskreditrestschulden je Haushalt ⁵	8	/	/	(10)	/	/	(5)	/	/	
64	Durchschnittliche Ausbildungskreditrestschulden je Haushalt mit Angaben zur Höhe ⁸	89	/	/	(96)	/	/	(85)	/	/	
65	Durchschnittliches Nettogeldvermögen ³ je Haushalt ⁵	414	(1 043)	(442)	360	(175)	(96)	403	396	(863)	
66	Durchschnittliches Nettogeldvermögen ³ je Haushalt mit Nettogeldvermögen ⁹	470	(1 098)	(459)	385	(191)	(162)	482	480	(938)	
Haushalte in %											
67	Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens ⁵ von ... bis unter ... Euro	100,0	(100,0)	(100,0)	100,0	(100,0)	(100,0)	100,0	100,0	(100,0)	
68	unter 2 500	21,0	/	/	(15,5)	/	/	(26,0)	(25,1)	/	
69	2 500 - 5 000	(8,4)	/	/	(8,0)	/	/	/	/	/	
70	5 000 - 10 000	12,4	/	/	(15,2)	/	/	(10,9)	(11,4)	/	
71	10 000 - 25 000	18,4	/	/	(21,3)	/	/	(16,5)	(17,5)	/	
72	25 000 - 50 000	13,9	/	/	(15,3)	/	/	(11,3)	(11,2)	/	
73	50 000 - 100 000	12,8	/	/	(11,8)	/	/	(15,2)	(14,4)	(32,7)	
74	100 000 - 250 000	9,2	/	/	(9,7)	/	-	(9,0)	(9,5)	/	
75	250 000 - 500 000	(2,8)	/	/	/	-	-	(4,0)	/	/	
76	500 000 und mehr	/	/	/	/	-	/	/	/	/	
77	Haushalte mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditrestschulden ⁷ von ... bis unter ... Euro	100,0	/	/	100,0	/	/	(100,0)	(100,0)	/	
78	unter 1 500	(28,6)	-	/	(32,8)	/	/	/	/	/	
79	1 500 - 2 500	/	-	/	/	/	/	/	/	-	
80	2 500 - 5 000	(19,1)	/	/	/	/	/	/	/	-	
81	5 000 - 10 000	(14,2)	/	/	/	/	/	/	/	-	
82	10 000 - 15 000	(11,3)	/	/	/	/	/	/	/	/	
83	15 000 - 25 000	(11,3)	/	/	/	-	/	/	/	/	
84	25 000 - 50 000	/	-	/	/	-	-	/	-	/	
85	50 000 und mehr	/	-	/	/	-	-	-	-	-	
86	Haushalte mit Angaben zur Höhe der Ausbildungskreditrestschulden ⁸ von ... bis unter ... Euro	100,0	/	/	(100,0)	/	/	(100,0)	/	/	
87	unter 1 500	/	/	/	/	-	-	/	/	-	
88	1 500 - 5 000	(32,4)	/	/	/	/	/	/	/	/	
89	5 000 - 10 000	/	/	/	/	-	-	/	-	-	
90	10 000 - 20 000	/	/	/	/	-	/	/	-	-	
91	20 000 und mehr	/	/	-	/	-	-	/	-	-	
92	Haushalte mit Nettogeldvermögen ^{3,4,9} von ... bis unter ... Euro	100,0	(100,0)	(100,0)	100,0	(100,0)	(100,0)	100,0	100,0	(100,0)	
93	unter 2 500	31,9	/	/	29,9	/	(55,4)	32,7	(30,0)	/	
94	2 500 - 5 000	(6,1)	/	/	(5,3)	/	/	/	/	/	
95	5 000 - 10 000	(8,7)	/	/	(10,2)	/	/	(9,0)	(9,8)	/	
96	10 000 - 25 000	16,2	/	/	(18,1)	/	/	(14,8)	(16,0)	/	
97	25 000 - 50 000	12,7	/	/	(13,5)	/	/	(10,8)	(10,8)	/	
98	50 000 - 100 000	12,2	/	/	(11,1)	/	/	(14,3)	(13,9)	(31,7)	
99	100 000 - 250 000	8,5	/	/	(8,8)	/	-	(8,5)	(9,1)	/	
100	250 000 - 500 000	(2,7)	/	/	/	-	-	(3,8)	/	/	
101	500 000 und mehr	/	/	/	/	-	/	/	/	/	

¹ Auch freiberuflich Tätige und Landwirte bzw. -wirtinnen.

² Versicherungsguthaben von Lebens-, private Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Unfallversicherung mit Beitragsrückgewähr.

³ Gesamtsumme der Bruttogeldvermögensarten abzüglich der Konsumenten- und Ausbildungskreditschulden.

⁴ Einschließlich Haushalte deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist.

⁵ Bezogen auf lfd. Nr. 2.

⁶ Bezogen auf lfd. Nr. 4.

⁷ Bezogen auf lfd. Nr. 22.

⁸ Bezogen auf lfd. Nr. 25.

⁹ Bezogen auf lfd. Nr. 27.

**8. Geldvermögensbestände, Konsumenten- und Ausbildungskredite privater Haushalte in Hamburg am 01.01.2013
nach Alter der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon nach dem Alter der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen von ... bis unter ... Jahren							
			18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 - 80	80 u. mehr
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 306	(33)	178	198	281	207	(85)	241	(83)
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	987	(28)	144	171	235	159	(56)	146	(48)
Haushalte in 1 000										
3	Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen	845	(22)	124	156	201	131	(45)	123	(43)
4	Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	825	(21)	120	150	198	130	(45)	119	(42)
davon										
5	Lebensversicherungen u. Ä. ¹	427	/	(60)	100	119	78	(19)	(35)	/
6	an Privatpersonen verliehenes Geld	166	/	(35)	(27)	(31)	(28)	/	(18)	/
7	Bausparguthaben	250	/	(47)	(46)	(67)	(44)	/	(23)	/
8	Sparguthaben	563	/	(67)	100	141	90	(32)	86	(32)
9	sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	308	/	(46)	(68)	(66)	(50)	(19)	(42)	/
10	Wertpapiere	284	/	(30)	(49)	(64)	(48)	(18)	51	(19)
davon										
11	Aktien	162	-	(16)	(36)	(38)	(26)	/	(27)	/
12	Rentenwerte	(48)	-	/	/	/	/	/	/	/
13	Investmentfonds	170	/	/	(33)	(36)	(27)	/	(34)	/
davon										
14	Aktienfonds	101	/	/	(26)	(25)	(15)	/	(12)	/
15	Immobilienfonds	64	-	/	/	/	/	/	(19)	/
16	Rentenfonds	(30)	-	/	/	/	/	/	/	/
17	Geldmarktfonds	(20)	-	/	/	/	/	/	/	/
18	sonstige Fonds	(47)	/	/	/	/	/	/	/	/
19	sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	83	/	/	/	/	/	/	(19)	/
20	keine Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	/	/	/	/	/	/	/	/	/
21	Haushalte mit Konsumentenkrediten	192	/	(30)	(39)	(58)	(30)	/	(19)	/
22	Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditrestschulden	186	/	(29)	(39)	(58)	(25)	/	(19)	/
23	keine Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditrestschulden	/	-	/	-	-	/	/	-	-
24	Haushalte mit Ausbildungskrediten	94	/	(49)	/	/	/	/	/	/
25	Angaben zur Höhe der Ausbildungskreditrestschulden	86	/	(49)	/	/	/	/	/	/
26	keine Angaben zur Höhe der Ausbildungskreditrestschulden	/	/	/	/	/	-	/	/	-
27	Haushalte mit Nettogeldvermögen ^{2,3}	871	(24)	134	158	206	137	(49)	121	(42)
Nachrichtlich:										
28	Haushalte mit Dispositionskrediten in 2012	278	/	(36)	(54)	88	(42)	/	(28)	/
100 Euro										
29	Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt ⁴	437	(33)	177	370	381	495	(504)	794	(604)
davon										
30	Lebensversicherungen u. Ä. ¹	104	/	(23)	126	141	186	(67)	(66)	/
31	an Privatpersonen verliehenes Geld	6	/	(5)	(3)	(5)	(7)	/	(9)	/
32	Bausparguthaben	18	/	(16)	(21)	(20)	(24)	/	(12)	/
33	Sparguthaben	65	/	(37)	33	65	69	(67)	122	(95)
34	sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	94	/	(58)	(84)	(72)	(102)	(146)	(156)	/
35	Wertpapiere	151	/	(37)	(102)	(78)	(107)	(200)	429	(342)
davon										
36	Aktien	40	-	(8)	(26)	(35)	(36)	/	(89)	/
37	Rentenwerte	(27)	-	/	/	/	/	/	/	/
38	Investmentfonds	54	/	/	(46)	(31)	(42)	/	(118)	/
davon										
39	Aktienfonds	17	/	/	(19)	(16)	(17)	/	(27)	/
40	Immobilienfonds	14	-	/	/	/	/	/	(39)	/
41	Rentenfonds	(8)	-	/	/	/	/	/	/	/
42	Geldmarktfonds	(5)	-	/	/	/	/	/	/	/
43	sonstige Fonds	(11)	/	/	/	/	/	/	/	/
44	sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	29	/	/	/	/	/	/	(126)	/
45	Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt mit Angaben zur Höhe der jeweiligen Art des Bruttogeldvermögens	523	(43)	212	423	451	605	(636)	972	(699)
davon										
46	Lebensversicherungen u. Ä. ¹	240	/	(56)	216	279	381	(197)	(273)	/
47	an Privatpersonen verliehenes Geld	36	/	(22)	(19)	(35)	(37)	/	(75)	/
48	Bausparguthaben	70	/	(50)	(79)	(70)	(87)	/	(75)	/
49	Sparguthaben	113	/	(79)	57	108	122	(116)	207	(142)
50	sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	302	/	(180)	(212)	(256)	(324)	(434)	(540)	/
51	Wertpapiere	524	/	(176)	(354)	(285)	(353)	(621)	1 219	(888)
davon										
52	Aktien	245	-	(73)	(124)	(216)	(220)	/	(472)	/
53	Rentenwerte	(564)	-	/	/	/	/	/	/	/
54	Investmentfonds	313	/	/	(242)	(206)	(247)	/	(503)	/
davon										
55	Aktienfonds	170	/	/	(123)	(145)	(174)	/	(332)	/
56	Immobilienfonds	211	-	/	/	/	/	/	(298)	/
57	Rentenfonds	(248)	-	/	/	/	/	/	/	/
58	Geldmarktfonds	(230)	-	/	/	/	/	/	/	/
59	sonstige Fonds	(224)	/	/	/	/	/	/	/	/
60	sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	343	/	/	/	/	/	/	(972)	/

Noch: 8. Geldvermögensbestände, Konsumenten- und Ausbildungskredite privater Haushalte in Hamburg am 01.01.2013
nach Alter der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon nach dem Alter der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen von ... bis unter ... Jahren							80 u. mehr	
			18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 - 80		
61	Durchschnittliche Konsumentenkreditrestschulden je Haushalt ⁴	15	/	(9)	(15)	(28)	(14)	/	(8)	/	
62	Durchschnittliche Konsumentenkredit restschulden je Haushalt mit Angaben zur Höhe ⁶	79	/	(44)	(67)	(115)	(86)	/	(59)	/	
63	Durchschnittliche Ausbildungskreditrestschulden je Haushalt ⁴	8	/	(31)	/	/	/	/	/	/	
64	Durchschnittliche Ausbildungskreditrestschulden je Haushalt mit Angaben zur Höhe ⁷	89	/	(91)	/	/	/	/	/	/	
65	Durchschnittliches Nettogeldvermögen ² je Haushalt ⁴	414	(14)	138	348	347	479	(492)	786	(604)	
66	Durchschnittliches Nettogeldvermögen ² je Haushalt mit Nettogeldvermögen ⁸	470	(16)	148	379	395	555	(570)	948	(685)	
Haushalte in %											
67	Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens ⁵ von ... bis unter ... Euro	100,0	(100,0)	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	(100,0)	100,0	(100,0)
68	unter 2 500	21,0	/	(24,4)	(19,2)	(23,1)	/	/	(21,1)	/	
69	2 500 - 5 000	(8,4)	/	/	/	/	/	/	/	/	
70	5 000 - 10 000	12,4	/	(19,0)	/	/	/	/	/	/	
71	10 000 - 25 000	18,4	/	(22,5)	(19,2)	(17,2)	/	/	(19,7)	/	
72	25 000 - 50 000	13,9	-	/	(14,8)	(15,3)	(16,8)	/	/	/	
73	50 000 - 100 000	12,8	-	/	/	(11,2)	(22,3)	/	(16,7)	/	
74	100 000 - 250 000	9,2	-	/	/	(11,0)	(11,3)	/	(9,2)	/	
75	250 000 - 500 000	(2,8)	-	/	/	/	/	/	/	/	
76	500 000 und mehr	/	-	-	/	/	/	/	/	/	
77	Haushalte mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditrestschulden ⁵ von ... bis unter ... Euro	100,0	/	(100,0)	(100,0)	(100,0)	(100,0)	/	(100,0)	/	
78	unter 1 500	(28,6)	/	/	/	/	/	/	/	/	
79	1 500 - 2 500	/	/	/	/	/	/	/	/	-	
80	2 500 - 5 000	(19,1)	/	/	/	/	/	/	/	-	
81	5 000 - 10 000	(14,2)	-	/	/	/	/	/	/	-	
82	10 000 - 15 000	(11,3)	-	/	/	/	/	/	/	-	
83	15 000 - 25 000	(11,3)	-	/	/	/	/	/	/	-	
84	25 000 - 50 000	/	-	-	/	/	/	-	-	-	
85	50 000 und mehr	/	-	-	-	/	/	-	-	-	
86	Haushalte mit Angaben zur Höhe der Ausbildungskreditrestschulden ⁷ von ... bis unter ... Euro	100,0	/	(100,0)	/	/	/	/	/	/	
87	unter 1 500	/	/	/	/	/	-	/	/	/	
88	1 500 - 5 000	(32,4)	/	/	/	/	/	-	-	-	
89	5 000 - 10 000	/	/	/	/	/	-	-	-	-	
90	10 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/	-	-	-	
91	20 000 und mehr	/	-	/	/	/	-	-	-	-	
92	Haushalte mit Nettogeldvermögen ^{2, 3, 8} von ... bis unter ... Euro	100,0	(100,0)	100,0	100,0	100,0	100,0	(100,0)	100,0	(100,0)	
93	unter 2 500	31,9	/	(45,1)	(29,0)	(35,2)	(22,8)	/	(26,5)	/	
94	2 500 - 5 000	(6,1)	/	/	/	/	/	/	/	/	
95	5 000 - 10 000	(8,7)	/	/	/	/	/	/	/	/	
96	10 000 - 25 000	16,2	/	(19,9)	(16,9)	(14,8)	/	/	(17,8)	/	
97	25 000 - 50 000	12,7	-	/	(13,5)	(14,2)	(15,7)	/	/	/	
98	50 000 - 100 000	12,2	-	/	/	(11,3)	(20,5)	/	(16,4)	/	
99	100 000 - 250 000	8,5	-	/	/	(10,0)	(10,7)	/	(9,1)	/	
100	250 000 - 500 000	(2,7)	-	/	/	/	/	/	/	/	
101	500 000 und mehr	/	-	-	/	/	/	/	/	/	

¹ Versicherungsguthaben von Lebens-, private Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Unfallversicherung mit Beitragsrückgewähr.
Konsumenten- und Ausbildungskreditschulden. ³ Einschließlich Haushalte deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist.

² Gesamtsumme der Bruttogeldvermögensarten abzüglich der
⁴ Bezogen auf lfd. Nr. 2. ⁵ Bezogen auf lfd. Nr. 4.

⁶ Bezogen auf lfd. Nr. 22. ⁷ Bezogen auf lfd. Nr. 25. ⁸ Bezogen auf lfd. Nr. 27.

**9. Geldvermögensbestände, Konsumenten- und Ausbildungskredite privater Haushalte in Hamburg am 01.01.2013
nach Haushaltstyp**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon nach dem Haushaltstyp							sonstige Haushalte ³
			Alleinlebende		Paare		Alleinerziehende ¹	davon		
			Männer	Frauen	ohne	mit				
								Kind(ern) ²		
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 306	574	219	355	(72)	531	435	(96)	129
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	987	497	191	306	(37)	325	226	(99)	128
Haushalte in 1 000										
3	Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen	845	404	150	254	(32)	297	206	(92)	111
4	Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens davon	825	392	145	247	(31)	294	202	(92)	109
5	Lebensversicherungen u. Ä. ⁴	427	181	(61)	120	(15)	166	98	(68)	(66)
6	an Privatpersonen verliehenes Geld	166	93	(41)	(53)	/	(47)	(39)	/	/
7	Bausparguthaben	250	94	(28)	(66)	/	108	63	(45)	(45)
8	Sparguthaben	563	253	(70)	183	(24)	210	140	(69)	(76)
9	sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	308	122	(56)	(66)	/	147	98	(48)	(34)
10	Wertpapiere	284	110	(61)	(50)	/	129	90	(39)	(41)
davon										
11	Aktien	162	(59)	(37)	(22)	/	79	49	(30)	(24)
12	Rentenwerte	(48)	(20)	/	/	/	(20)	(13)	/	/
13	Investmentfonds	170	(59)	(28)	(31)	/	88	60	(27)	/
davon										
14	Aktienfonds	101	(33)	(18)	/	/	(54)	(35)	/	/
15	Immobilienfonds	64	(27)	/	(15)	/	(34)	(25)	/	/
16	Rentenfonds	(30)	/	/	/	/	(15)	(12)	/	/
17	Geldmarktfonds	(20)	/	/	/	/	/	/	/	-
18	sonstige Fonds	(47)	(18)	/	/	-	(21)	(14)	/	/
19	sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	83	(37)	(23)	/	/	(35)	(26)	/	/
20	keine Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	/	/	/	/	/	/	/	-	/
21	Haushalte mit Konsumentenkrediten	192	(81)	(28)	(53)	/	(64)	(40)	/	(39)
22	Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditrestschulden	186	(80)	(27)	(53)	/	(63)	(39)	/	(36)
23	keine Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditrestschulden	/	/	/	-	/	/	/	-	/
24	Haushalte mit Ausbildungskrediten	94	(39)	/	/	/	(34)	(23)	/	/
25	Angaben zur Höhe der Ausbildungskreditrestschulden	86	(32)	/	/	/	(33)	(22)	/	/
26	keine Angaben zur Höhe der Ausbildungskreditrestschulden	/	/	/	/	/	/	/	-	-
27	Haushalte mit Nettogeldvermögen ^{5,6}	871	416	151	265	(32)	302	208	(94)	121
Nachrichtlich:										
28	Haushalte mit Dispositionskrediten in 2012	278	123	(48)	(75)	/	91	(52)	(39)	(52)
100 Euro										
29	Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt ⁷	437	255	291	232	(129)	755	863	(509)	424
davon										
30	Lebensversicherungen u. Ä. ⁴	104	47	(39)	52	(28)	179	187	(162)	(155)
31	an Privatpersonen verliehenes Geld	6	6	(8)	(5)	/	(5)	(7)	/	/
32	Bausparguthaben	18	9	(7)	(11)	/	29	21	(46)	(23)
33	Sparguthaben	65	41	(18)	55	(21)	102	123	(56)	(73)
34	sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	94	53	(60)	(49)	/	174	199	(115)	(71)
35	Wertpapiere	151	99	(159)	(61)	/	266	326	(128)	(93)
davon										
36	Aktien	40	(29)	(56)	(12)	/	58	70	(32)	(42)
37	Rentenwerte	(27)	(21)	/	/	/	(45)	(62)	/	/
38	Investmentfonds	54	(37)	(59)	(23)	/	95	105	(71)	/
davon										
39	Aktienfonds	17	(11)	(20)	/	/	(28)	(30)	/	/
40	Immobilienfonds	14	(9)	/	(6)	/	(27)	(35)	/	/
41	Rentenfonds	(8)	/	/	/	/	(13)	(11)	/	/
42	Geldmarktfonds	(5)	/	/	/	/	/	/	/	-
43	sonstige Fonds	(11)	(11)	/	/	-	(14)	(17)	/	/
44	sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	29	(11)	(17)	/	/	(68)	(88)	/	/
45	Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt mit Angaben zur Höhe der jeweiligen Art des Bruttogeldvermögens	523	323	382	289	(155)	835	965	(550)	500
davon										
46	Lebensversicherungen u. Ä. ⁴	240	130	(122)	133	(71)	352	430	(238)	(303)
47	an Privatpersonen verliehenes Geld	36	32	(36)	(29)	/	(37)	(42)	/	/
48	Bausparguthaben	70	49	(48)	(49)	/	86	75	(102)	(67)
49	Sparguthaben	113	80	(50)	92	(33)	159	198	(80)	(124)
50	sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	302	216	(203)	(227)	/	385	458	(237)	(264)
51	Wertpapiere	524	446	(502)	(378)	/	670	820	(325)	(289)
davon										
52	Aktien	245	(247)	(290)	(174)	/	240	322	(105)	(229)
53	Rentenwerte	(564)	(533)	/	/	/	(740)	(1 112)	/	/
54	Investmentfonds	313	(309)	(400)	(228)	/	353	396	(259)	/
davon										
55	Aktienfonds	170	(168)	(220)	/	/	(172)	(195)	/	/

Noch: 9. Geldvermögensbestände, Konsumenten- und Ausbildungskredite privater Haushalte in Hamburg am 01.01.2013
nach Haushaltstyp

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon nach dem Haushaltstyp							sonstige Haushalte ³
			Alleinlebende	davon		Alleinerziehende ¹	Paare	davon		
				Männer	Frauen			ohne Kind(ern) ²	mit Kind(ern) ²	
56	Immobilienfonds	211	(161)	/	(114)	/	(261)	(309)	/	/
57	Rentenfonds	(248)	/	/	/	/	(273)	(202)	/	/
58	Geldmarktfonds	(230)	/	/	/	/	/	/	/	-
59	sonstige Fonds	(224)	(285)	/	/	-	(215)	(269)	/	/
60	sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	343	(156)	(141)	/	/	(626)	(756)	/	/
61	Durchschnittliche Konsumentenkreditrestschulden je Haushalt ⁷	15	(10)	(10)	(10)	/	(15)	(11)	/	(35)
62	Durchschnittliche Konsumentenkredit restschulden je Haushalt mit Angaben zur Höhe ⁹	79	(62)	(72)	(57)	/	(76)	(67)	/	(127)
63	Durchschnittliche Ausbildungskreditrestschulden je Haushalt ⁴	8	(6)	/	/	/	(8)	(8)	/	/
64	Durchschnittliche Ausbildungskreditrestschulden je Haushalt mit Angaben zur Höhe ¹⁰	89	(99)	/	/	/	(79)	(80)	/	/
65	Durchschnittliches Nettogeldvermögen ⁵ je Haushalt ⁷	414	239	275	216	(113)	732	843	(478)	376
66	Durchschnittliches Nettogeldvermögen ⁵ je Haushalt mit Nettogeldvermögen ¹¹	470	285	346	250	(131)	790	918	(505)	398
Haushalte in %										
67	Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens ⁸ von ... bis unter ... Euro	100,0	100,0	100,0	100,0	(100,0)	100,0	100,0	(100,0)	100,0
68	unter 2 500	21,0	30,9	(37,8)	(26,8)	/	(7,4)	/	/	/
69	2 500 - 5 000	(8,4)	(8,1)	/	(9,1)	/	(7,8)	/	/	/
70	5 000 - 10 000	12,4	(12,1)	/	(12,9)	/	(12,3)	(11,1)	/	/
71	10 000 - 25 000	18,4	(17,0)	/	(20,8)	/	(19,6)	(19,4)	/	/
72	25 000 - 50 000	13,9	(14,2)	(13,2)	(14,8)	/	(15,9)	(14,8)	/	/
73	50 000 - 100 000	12,8	(10,3)	/	(9,7)	/	(16,2)	(19,3)	/	/
74	100 000 - 250 000	9,2	(5,3)	/	/	-	(14,4)	(13,7)	/	/
75	250 000 - 500 000	(2,8)	/	/	/	/	(4,0)	/	/	/
76	500 000 und mehr	/	/	/	/	-	/	/	/	-
77	Haushalte mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditrestschulden ⁹ von ... bis unter ... Euro	100,0	(100,0)	(100,0)	(100,0)	/	(100,0)	(100,0)	/	(100,0)
78	unter 1 500	(28,6)	/	/	/	/	(37,0)	/	/	/
79	1 500 - 2 500	/	/	/	/	-	/	/	/	/
80	2 500 - 5 000	(19,1)	(24,3)	/	/	/	/	/	/	/
81	5 000 - 10 000	(14,2)	/	/	/	/	/	/	-	/
82	10 000 - 15 000	(11,3)	/	/	/	/	/	/	/	/
83	15 000 - 25 000	(11,3)	/	/	/	/	/	/	/	/
84	25 000 - 50 000	/	-	-	-	-	/	/	/	/
85	50 000 und mehr	/	/	-	/	-	/	/	/	/
86	Haushalte mit Angaben zur Höhe der Ausbildungskreditrestschulden ¹⁰ von ... bis unter ... Euro	100,0	(100,0)	/	/	/	(100,0)	(100,0)	/	/
87	unter 1 500	/	/	-	/	-	/	/	/	/
88	1 500 - 5 000	(32,4)	/	/	/	/	/	/	/	/
89	5 000 - 10 000	/	/	/	/	/	/	/	/	/
90	10 000 - 20 000	/	/	/	/	-	/	/	/	/
91	20 000 und mehr	/	/	/	/	/	/	/	-	/
92	Haushalte mit Nettogeldvermögen ^{5, 6, 11} von ... bis unter ... Euro	100,0	100,0	100,0	100,0	(100,0)	100,0	100,0	(100,0)	100,0
93	unter 2 500	31,9	39,8	(43,2)	37,9	(47,9)	(17,7)	(17,5)	/	(35,9)
94	2 500 - 5 000	(6,1)	(6,8)	/	/	/	/	/	/	/
95	5 000 - 10 000	(8,7)	(8,5)	/	(8,5)	/	(8,5)	(7,9)	/	/
96	10 000 - 25 000	16,2	(15,3)	/	(18,2)	/	(17,6)	(16,8)	/	/
97	25 000 - 50 000	12,7	(12,9)	/	(13,7)	/	(14,5)	(13,6)	/	/
98	50 000 - 100 000	12,2	(9,7)	/	(9,0)	/	(15,6)	(18,4)	/	/
99	100 000 - 250 000	8,5	(5,0)	/	/	-	(13,9)	(13,3)	/	/
100	250 000 - 500 000	(2,7)	/	/	/	/	(3,9)	/	/	/
101	500 000 und mehr	/	/	/	/	-	/	/	/	-

¹ Mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren. ² Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen oder der Ehe- bzw. Lebenspartner und -partnerinnen. ³ U.a. Haushalte mit Kind(ern) über 18 Jahren, Mehrgenerationenhaushalte, Wohngemeinschaften usw. ⁴ Versicherungsguthaben von Lebens-, private Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Unfallversicherung mit Beitragsrückgewähr. ⁵ Gesamtsumme der Bruttogeldvermögensarten abzüglich der Konsumenten- und Ausbildungskreditschulden. ⁶ Einschließlich Haushalte deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist. ⁷ Bezogen auf lfd. Nr. 2. ⁸ Bezogen auf lfd. Nr. 4. ⁹ Bezogen auf lfd. Nr. 22. ¹⁰ Bezogen auf lfd. Nr. 25. ¹¹ Bezogen auf lfd. Nr. 27.

**10. Geldvermögensbestände, Konsumenten- und Ausbildungskredite privater Haushalte in Hamburg am 01.01.2013
von Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern)**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Darunter nach Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern)								
			Alleinerziehende ¹	davon mit Kind(ern) ¹		Paare mit Kind(ern) ²	davon mit Kind(ern) ²				
				1	2 und mehr		1	2	3 und mehr		
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 306	(72)	(52)	/	(96)	(43)	(44)	/		
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	987	(37)	(27)	/	(99)	(43)	(43)	/		
					Haushalte in 1 000						
3	Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen	845	(32)	(23)	/	(92)	(38)	(41)	/		
4	Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	825	(31)	(22)	/	(92)	(38)	(41)	/		
	davon										
5	Lebensversicherungen u. Ä. ³	427	(15)	/	/	(68)	(27)	(33)	/		
6	an Privatpersonen verliehenes Geld	166	/	/	/	/	/	/	/		
7	Bausparguthaben	250	/	/	/	(45)	/	/	/		
8	Sparguthaben	563	(24)	(17)	/	(69)	(28)	(32)	/		
9	sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	308	/	/	/	(48)	/	/	/		
10	Wertpapiere	284	/	/	/	(39)	/	/	/		
	davon										
11	Aktien	162	/	/	/	(30)	/	/	/		
12	Rentenwerte	(48)	/	-	/	/	/	/	/		
13	Investmentfonds	170	/	/	/	(27)	/	/	/		
	davon										
14	Aktienfonds	101	/	/	/	/	/	/	/		
15	Immobilienfonds	64	/	-	/	/	/	/	-		
16	Rentenfonds	(30)	/	-	/	/	/	/	-		
17	Geldmarktfonds	(20)	/	-	/	/	/	/	/		
18	sonstige Fonds	(47)	-	-	-	/	/	/	-		
19	sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	83	/	/	/	/	/	/	/		
20	keine Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	/	/	/	/	-	-	-	-		
21	Haushalte mit Konsumentenkrediten	192	/	/	/	/	/	/	/		
22	Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditrestschulden	186	/	/	/	/	/	/	/		
23	keine Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditrestschulden	/	/	/	-	-	-	-	-		
24	Haushalte mit Ausbildungskrediten	94	/	/	-	/	/	/	/		
25	Angaben zur Höhe der Ausbildungskreditrestschulden	86	/	/	-	/	/	/	/		
26	keine Angaben zur Höhe der Ausbildungskreditrestschulden	/	/	/	-	-	-	-	-		
27	Haushalte mit Nettogeldvermögen ^{4,5}	871	(32)	(23)	/	(94)	(41)	(41)	/		
	Nachrichtlich:										
28	Haushalte mit Dispositionskrediten in 2012	278	/	/	/	(39)	/	/	/		
						100 Euro					
29	Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt ⁶	437	(129)	(99)	/	(509)	(421)	(626)	/		
	davon										
30	Lebensversicherungen u. Ä. ³	104	(28)	/	/	(162)	(157)	(182)	/		
31	an Privatpersonen verliehenes Geld	6	/	/	/	/	/	/	/		
32	Bausparguthaben	18	/	/	/	(46)	/	/	/		
33	Sparguthaben	65	(21)	(21)	/	(56)	(49)	(71)	/		
34	sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	94	/	/	/	(115)	/	/	/		
35	Wertpapiere	151	/	/	/	(128)	/	/	/		
	davon										
36	Aktien	40	/	/	/	(32)	/	/	/		
37	Rentenwerte	(27)	/	-	/	/	/	/	/		
38	Investmentfonds	54	/	/	/	(71)	/	/	/		
	davon										
39	Aktienfonds	17	/	/	/	/	/	/	/		
40	Immobilienfonds	14	/	-	/	/	/	/	-		
41	Rentenfonds	(8)	/	-	/	/	/	/	-		
42	Geldmarktfonds	(5)	/	-	/	/	/	/	/		
43	sonstige Fonds	(11)	-	-	-	/	/	/	-		
44	sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	29	/	/	/	/	/	/	/		
45	Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt mit Angaben zur Höhe der jeweiligen Art des Bruttogeldvermögens	523	(155)	(121)	/	(550)	(475)	(665)	/		
	davon										
46	Lebensversicherungen u. Ä. ³	240	(71)	/	/	(238)	(254)	(240)	/		
47	an Privatpersonen verliehenes Geld	36	/	/	/	/	/	/	/		
48	Bausparguthaben	70	/	/	/	(102)	/	/	/		
49	Sparguthaben	113	(33)	(33)	/	(80)	(76)	(96)	/		
50	sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	302	/	/	/	(237)	/	/	/		
51	Wertpapiere	524	/	/	/	(325)	/	/	/		
	davon										
52	Aktien	245	/	/	/	(105)	/	/	/		
53	Rentenwerte	(564)	/	-	/	/	/	/	/		
54	Investmentfonds	313	/	/	/	(259)	/	/	/		
	davon										
55	Aktienfonds	170	/	/	/	/	/	/	/		

**Noch: 10. Geldvermögensbestände, Konsumenten- und Ausbildungskredite privater Haushalte in Hamburg am 01.01.21013
von Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern)**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Darunter nach Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern)						
			Allein- erziehende ¹	davon mit Kind(ern) ¹		Paare mit Kind(ern) ²	davon mit Kind(ern) ²		
				1	2 und mehr		1	2	3 und mehr
56	Immobilienfonds	211	/	-	/	/	/	/	-
57	Rentenfonds	(248)	/	-	/	/	/	/	-
58	Geldmarktfonds	(230)	/	-	/	/	/	/	/
59	sonstige Fonds	(224)	-	-	-	/	/	/	-
60	sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	343	/	/	/	/	/	/	/
61	Durchschnittliche Konsumentenkreditrestschulden je Haushalt ⁵	15	/	/	/	/	/	/	/
62	Durchschnittliche Konsumentenkredit restschulden je Haushalt mit Angaben zur Höhe ⁸	79	/	/	/	/	/	/	/
63	Durchschnittliche Ausbildungskreditrestschulden je Haushalt ⁶	8	/	/	-	/	/	/	/
64	Durchschnittliche Ausbildungskreditrestschulden je Haushalt mit Angaben zur Höhe ⁹	89	/	/	-	/	/	/	/
65	Durchschnittliches Nettogeldvermögen ⁴ je Haushalt ⁶	414	(113)	(77)	/	(478)	(387)	(596)	/
66	Durchschnittliches Nettogeldvermögen ⁴ je Haushalt mit Nettogeldvermögen ¹⁰	470	(131)	(92)	/	(505)	(412)	(633)	/
Haushalte in %									
67	Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens ⁷ von ... bis unter ... Euro	100,0	(100,0)	(100,0)	/	(100,0)	(100,0)	(100,0)	/
68	unter 2 500	21,0	/	/	/	/	/	-	-
69	2 500 - 5 000	(8,4)	/	/	-	/	/	/	/
70	5 000 - 10 000	12,4	/	/	/	/	/	/	/
71	10 000 - 25 000	18,4	/	/	/	/	/	/	/
72	25 000 - 50 000	13,9	/	/	/	/	/	/	-
73	50 000 - 100 000	12,8	/	/	-	/	/	/	/
74	100 000 - 250 000	9,2	-	-	-	/	/	/	/
75	250 000 - 500 000	(2,8)	/	-	/	/	/	-	-
76	500 000 und mehr	/	-	-	-	/	-	/	-
77	Haushalte mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditrestschulden ⁸ von ... bis unter ... Euro	100,0	/	/	/	/	/	/	/
78	unter 1 500	(28,6)	/	/	/	/	/	/	/
79	1 500 - 2 500	/	-	-	-	/	/	/	-
80	2 500 - 5 000	(19,1)	/	/	-	/	-	/	-
81	5 000 - 10 000	(14,2)	/	/	-	-	-	-	-
82	10 000 - 15 000	(11,3)	/	/	-	/	/	/	-
83	15 000 - 25 000	(11,3)	/	/	-	/	-	/	-
84	25 000 - 50 000	/	-	-	-	/	/	/	-
85	50 000 und mehr	/	-	-	-	/	/	-	-
86	Haushalte mit Angaben zur Höhe der Ausbildungskreditrestschulden ⁹ von ... bis unter ... Euro	100,0	/	/	-	/	/	/	/
87	unter 1 500	/	-	-	-	/	/	-	-
88	1 500 - 5 000	(32,4)	/	/	-	/	/	/	-
89	5 000 - 10 000	/	/	/	-	/	/	/	-
90	10 000 - 20 000	/	-	-	-	/	/	/	/
91	20 000 und mehr	/	/	/	-	-	-	-	-
92	Haushalte mit Nettogeldvermögen ^{4,5,10} von ... bis unter ... Euro	100,0	(100,0)	(100,0)	/	(100,0)	(100,0)	(100,0)	/
93	unter 2 500	31,9	(47,9)	/	/	/	/	/	/
94	2 500 - 5 000	(6,1)	/	/	-	/	/	/	/
95	5 000 - 10 000	(8,7)	/	/	/	/	/	/	/
96	10 000 - 25 000	16,2	/	/	/	/	/	/	/
97	25 000 - 50 000	12,7	/	/	/	/	/	/	-
98	50 000 - 100 000	12,2	/	/	-	/	/	/	/
99	100 000 - 250 000	8,5	-	-	-	/	/	/	/
100	250 000 - 500 000	(2,7)	/	-	/	/	/	-	-
101	500 000 und mehr	/	-	-	-	/	-	/	-

¹ Mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren. ² Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen oder der Ehe- bzw. Lebenspartner und -partnerinnen. ³ Versicherungsguthaben von Lebens-, private Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Unfallversicherung mit Beitragsrückgewähr. ⁴ Gesamtsumme der Bruttogeldvermögensarten abzüglich der Konsumenten- und Ausbildungskreditschulden. ⁵ Einschließlich Haushalte deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist. ⁶ Bezogen auf lfd. Nr. 2. ⁷ Bezogen auf lfd. Nr. 4. ⁸ Bezogen auf lfd. Nr. 22. ⁹ Bezogen auf lfd. Nr. 25. ¹⁰ Bezogen auf lfd. Nr. 27.

**11. Private Haushalte in Hamburg am 01.01.2013 mit Guthaben aus Lebensversicherungen u. Ä.
nach Haushaltsgröße**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)				
			1	2	3	4	5 und mehr
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 306	574	534	106	(76)	/
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	987	497	303	97	(69)	/
Haushalte in 1 000							
3	Haushalte mit Lebensversicherungen u. Ä. ¹	451	189	138	(57)	(56)	/
4	Angaben zu den Versicherungsguthaben	427	181	128	(53)	(54)	/
5	keine Angaben zu den Versicherungsguthaben	(24)	/	/	/	/	-
100 Euro							
6	Durchschnittliches Versicherungsguthaben je Haushalt ²	104	47	162	(137)	(213)	/
7	Durchschnittliches Versicherungsguthaben je Haushalt mit Angaben ³	240	130	383	(250)	(275)	/
von ... bis unter ... Euro							
8	unter 1 500	(7)	(6)	/	/	-	/
9	1 500 - 2 500	(20)	/	/	/	/	-
10	2 500 - 3 500	(30)	/	/	/	/	-
11	3 500 - 5 000	(42)	/	/	/	/	/
12	5 000 - 7 500	(63)	(63)	/	/	/	/
13	7 500 - 10 000	(87)	/	/	/	/	/
14	10 000 - 15 000	(122)	(121)	/	/	/	-
15	15 000 - 25 000	(195)	(195)	(206)	/	/	/
16	25 000 - 50 000	(349)	/	(361)	/	/	/
17	50 000 - 100 000	(688)	/	/	/	/	/
18	100 000 und mehr	/	/	/	/	/	-
Haushalte in %							
19	Haushalte mit Angaben zu den Versicherungsguthaben ³	100,0	100,0	100,0	(100,0)	(100,0)	/
von ... bis unter ... Euro							
20	unter 1 500	(15,0)	(22,1)	/	/	-	/
21	1 500 - 2 500	(6,4)	/	/	/	/	-
22	2 500 - 3 500	(6,5)	/	/	/	/	-
23	3 500 - 5 000	(8,5)	/	/	/	/	/
24	5 000 - 7 500	(11,0)	(10,7)	/	/	/	/
25	7 500 - 10 000	(5,8)	/	/	/	/	/
26	10 000 - 15 000	(8,8)	(11,5)	/	/	/	-
27	15 000 - 25 000	(14,1)	(15,2)	(10,5)	/	/	/
28	25 000 - 50 000	(12,3)	/	(12,3)	/	/	/
29	50 000 - 100 000	(8,1)	/	/	/	/	/
30	100 000 und mehr	/	/	/	/	/	-

¹ Lebens-, private Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Unfallversicherung mit Beitragsrückgewähr. ² Bezogen auf lfd. Nr. 2. ³ Bezogen auf lfd. Nr. 4.

**12. Private Haushalte in Hamburg am 01.01.2013 mit Guthaben aus Lebensversicherungen u. Ä.
nach sozialer Stellung der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon nach der sozialen Stellung der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen							darunter	
			Selbstständige ¹	Beamte/Beam-tinnen	Angestellte	Arbeiter/-innen	Arbeitslose	Nicht-erwerbs-tätige	Rentner/-innen	Pensionär/Pensio-närinnen	
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 306	(63)	103	517	(42)	(78)	503	354	(88)	
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	987	(93)	32	438	(45)	(66)	313	234	(36)	
Haushalte in 1 000											
3	Haushalte mit Lebensversicherungen u. Ä. ²	451	(45)	(20)	262	(27)	/	84	67	(12)	
4	Angaben zu den Versicherungsguthaben	427	(41)	(19)	249	(26)	/	79	63	(12)	
5	keine Angaben zu den Versicherungsguthaben	(24)	/	/	/	/	/	/	/	-	
100 Euro											
6	Durchschnittliches Versicherungsguthaben je Haushalt ³	104	(252)	(141)	134	(74)	/	38	39	(68)	
7	Durchschnittliches Versicherungsguthaben je Haushalt mit Angaben ⁴	240	(568)	(240)	235	(128)	/	152	147	(198)	
von ... bis unter ... Euro											
8	unter 1 500	(7)	/	/	(6)	/	/	(7)	/	/	
9	1 500 - 2 500	(20)	/	/	/	/	/	/	/	/	
10	2 500 - 3 500	(30)	/	/	/	/	/	/	/	/	
11	3 500 - 5 000	(42)	-	-	(43)	/	/	/	/	/	
12	5 000 - 7 500	(63)	/	/	(63)	/	/	/	/	/	
13	7 500 - 10 000	(87)	/	/	/	-	-	/	/	/	
14	10 000 - 15 000	(122)	-	/	(121)	/	-	/	/	/	
15	15 000 - 25 000	(195)	/	/	(192)	/	/	/	/	/	
16	25 000 - 50 000	(349)	/	/	(354)	/	-	/	/	/	
17	50 000 - 100 000	(688)	/	/	(666)	/	-	/	/	/	
18	100 000 und mehr	/	/	-	/	-	/	/	/	/	
Haushalte in %											
19	Haushalte mit Angaben zu den Versicherungsguthaben ⁴	100,0	(100,0)	(100,0)	100,0	(100,0)	/	100,0	100,0	(100,0)	
von ... bis unter ... Euro											
20	unter 1 500	(15,0)	/	/	(11,8)	/	/	(27,9)	/	/	
21	1 500 - 2 500	(6,4)	/	/	/	/	/	/	/	/	
22	2 500 - 3 500	(6,5)	/	/	/	/	/	/	/	/	
23	3 500 - 5 000	(8,5)	-	-	(9,2)	/	/	/	/	/	
24	5 000 - 7 500	(11,0)	/	/	(11,4)	/	/	/	/	/	
25	7 500 - 10 000	(5,8)	/	/	/	-	-	/	/	/	
26	10 000 - 15 000	(8,8)	-	/	(10,7)	/	-	/	/	/	
27	15 000 - 25 000	(14,1)	/	/	(14,3)	/	/	/	/	/	
28	25 000 - 50 000	(12,3)	/	/	(13,2)	/	-	/	/	/	
29	50 000 - 100 000	(8,1)	/	/	(8,6)	/	-	/	/	/	
30	100 000 und mehr	/	/	-	/	-	/	/	/	/	

¹ Auch freiberuflich Tätige und Landwirte bzw. -wirtinnen.

² Lebens-, private Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Unfallversicherung mit Beitragsrückgewähr.

³ Bezogen auf lfd. Nr. 2.

⁴ Bezogen auf lfd. Nr. 4.

**13. Private Haushalte in Hamburg am 01.01.2013 mit Guthaben aus Lebensversicherungen u. Ä.
nach Alter der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon nach dem Alter der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen von ... bis unter ... Jahren							
			18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 - 80	80 u. mehr
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 306	(33)	178	198	281	207	(85)	241	(83)
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	987	(28)	144	171	235	159	(56)	146	(48)
Haushalte in 1 000										
3	Haushalte mit Lebensversicherungen u. Ä. ¹	451	/	(67)	108	122	79	(20)	(38)	/
4	Angaben zu den Versicherungsguthaben	427	/	(60)	100	119	78	(19)	(35)	/
5	keine Angaben zu den Versicherungsguthaben	(24)	-	/	/	/	/	/	/	/
100 Euro										
6	Durchschnittliches Versicherungsguthaben je Haushalt ²	104	/	(23)	126	141	186	(67)	(66)	/
7	Durchschnittliches Versicherungsguthaben je Haushalt mit Angaben ³	240	/	(56)	216	279	381	(197)	(273)	/
von ... bis unter ... Euro										
8	unter 1 500	(7)	/	/	/	/	/	/	/	/
9	1 500 - 2 500	(20)	-	/	/	/	/	/	/	/
10	2 500 - 3 500	(30)	-	/	/	/	/	/	/	/
11	3 500 - 5 000	(42)	/	/	/	/	/	/	/	/
12	5 000 - 7 500	(63)	/	/	/	/	/	/	/	/
13	7 500 - 10 000	(87)	-	/	/	/	/	/	/	/
14	10 000 - 15 000	(122)	-	/	/	/	/	/	/	/
15	15 000 - 25 000	(195)	-	/	/	(192)	/	/	/	-
16	25 000 - 50 000	(349)	-	/	/	/	/	/	/	/
17	50 000 - 100 000	(688)	-	/	/	/	/	/	/	/
18	100 000 und mehr	/	-	-	/	/	/	/	/	/
Haushalte in %										
19	Haushalte mit Angaben zu den Versicherungsguthaben ³	100,0	/	(100,0)	100,0	100,0	100,0	(100,0)	(100,0)	/
von ... bis unter ... Euro										
20	unter 1 500	(15,0)	/	/	/	/	/	/	/	/
21	1 500 - 2 500	(6,4)	-	/	/	/	/	/	/	/
22	2 500 - 3 500	(6,5)	-	/	/	/	/	/	/	/
23	3 500 - 5 000	(8,5)	/	/	/	/	/	/	/	/
24	5 000 - 7 500	(11,0)	/	/	/	/	/	/	/	/
25	7 500 - 10 000	(5,8)	-	/	/	/	/	/	/	/
26	10 000 - 15 000	(8,8)	-	/	/	/	/	/	/	/
27	15 000 - 25 000	(14,1)	-	/	/	(25,8)	/	/	/	-
28	25 000 - 50 000	(12,3)	-	/	/	/	/	/	/	/
29	50 000 - 100 000	(8,1)	-	/	/	/	/	/	/	/
30	100 000 und mehr	/	-	-	/	/	/	/	/	/

¹ Lebens-, private Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Unfallversicherung mit Beitragsrückgewähr. ² Bezogen auf lfd. Nr. 2. ³ Bezogen auf lfd. Nr. 4.

**14. Private Haushalte in Hamburg am 01.01.2013 mit Guthaben aus Lebensversicherungen u. Ä.
nach Haushaltstyp**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon nach dem Haushaltstyp							sonstige Haushalte ³
			Alleinlebende	davon		Alleinerziehende ¹	Paare	davon		
				Männer	Frauen			ohne	mit	
				Kind(ern) ²						
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 306	574	219	355	(72)	531	435	(96)	129
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	987	497	191	306	(37)	325	226	(99)	128
Haushalte in 1 000										
3	Haushalte mit Lebensversicherungen u. Ä. ⁴	451	189	(65)	124	(17)	177	105	(72)	(68)
4	Angaben zu den Versicherungsguthaben	427	181	(61)	120	(15)	166	98	(68)	(66)
5	keine Angaben zu den Versicherungsguthaben	(24)	/	/	/	/	/	/	/	/
100 Euro										
6	Durchschnittliches Versicherungsguthaben je Haushalt ⁵	104	47	(39)	52	(28)	179	187	(162)	(155)
7	Durchschnittliches Versicherungsguthaben je Haushalt mit Angaben ⁶	240	130	(122)	133	(71)	352	430	(238)	(303)
8	von ... bis unter ... Euro									
8	unter 1 500	(7)	(6)	/	(7)	/	/	/	/	/
9	1 500 - 2 500	(20)	/	/	/	/	/	/	/	/
10	2 500 - 3 500	(30)	/	/	/	/	/	/	/	/
11	3 500 - 5 000	(42)	/	/	/	/	/	/	/	/
12	5 000 - 7 500	(63)	(63)	/	/	/	(64)	/	/	/
13	7 500 - 10 000	(87)	/	/	/	/	/	/	/	/
14	10 000 - 15 000	(122)	(121)	/	/	/	(121)	/	/	/
15	15 000 - 25 000	(195)	(195)	/	(193)	/	(195)	/	/	/
16	25 000 - 50 000	(349)	/	/	/	/	(359)	(378)	/	/
17	50 000 - 100 000	(688)	/	/	/	-	(700)	/	/	/
18	100 000 und mehr	/	/	/	/	-	/	/	/	/
Haushalte in %										
19	Haushalte mit Angaben zu den Versicherungsguthaben ⁶	100,0	100,0	(100,0)	100,0	(100,0)	100,0	100,0	(100,0)	(100,0)
20	von ... bis unter ... Euro									
20	unter 1 500	(15,0)	(22,1)	/	(21,8)	/	/	/	/	/
21	1 500 - 2 500	(6,4)	/	/	/	/	/	/	/	/
22	2 500 - 3 500	(6,5)	/	/	/	/	/	/	/	/
23	3 500 - 5 000	(8,5)	/	/	/	/	/	/	/	/
24	5 000 - 7 500	(11,0)	(10,7)	/	/	/	(9,6)	/	/	/
25	7 500 - 10 000	(5,8)	/	/	/	/	/	/	/	/
26	10 000 - 15 000	(8,8)	(11,5)	/	/	/	(8,6)	/	/	/
27	15 000 - 25 000	(14,1)	(15,2)	/	(17,2)	/	(16,5)	/	/	/
28	25 000 - 50 000	(12,3)	/	/	/	/	(13,6)	(13,0)	/	/
29	50 000 - 100 000	(8,1)	/	/	/	-	(12,9)	/	/	/
30	100 000 und mehr	/	/	/	/	-	/	/	/	/

¹ Mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren. ² Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen oder der Ehe- bzw. Lebenspartner und -partnerinnen. ³ U.a. Haushalte mit Kind(ern) über 18 Jahren, Mehrgenerationenhaushalte, Wohngemeinschaften usw. ⁴ Lebens-, private Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Unfallversicherung mit Beitragsrückgewähr. ⁵ Bezogen auf lfd. Nr. 2. ⁶ Bezogen auf lfd. Nr. 4.

15. Private Haushalte in Hamburg am 01.01.2013 von Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern) mit Guthaben aus Lebensversicherungen u. Ä.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Darunter nach Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern)						
			Allein- erziehende ¹	davon mit Kind(ern) ¹		Paare mit Kind(ern) ²	davon mit Kind(ern) ²		
				1	2 und mehr		1	2	3 und mehr
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 306	(72)	(52)	/	(96)	(43)	(44)	/
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	987	(37)	(27)	/	(99)	(43)	(43)	/
Haushalte in 1 000									
3	Haushalte mit Lebensversicherungen u. Ä. ³	451	(17)	/	/	(72)	(30)	(33)	/
4	Angaben zu den Versicherungsguthaben	427	(15)	/	/	(68)	(27)	(33)	/
5	keine Angaben zu den Versicherungsguthaben	(24)	/	/	/	/	/	/	-
100 Euro									
6	Durchschnittliches Versicherungsguthaben je Haushalt ⁴	104	(28)	/	/	(162)	(157)	(182)	/
7	Durchschnittliches Versicherungsguthaben je Haushalt mit Angaben ⁵	240	(71)	/	/	(238)	(254)	(240)	/
von ... bis unter ... Euro									
8	unter 1 500	(7)	/	/	-	/	/	-	-
9	1 500 - 2 500	(20)	/	/	/	/	-	/	-
10	2 500 - 3 500	(30)	/	/	/	/	/	/	-
11	3 500 - 5 000	(42)	/	/	-	/	/	/	/
12	5 000 - 7 500	(63)	/	/	/	/	/	/	/
13	7 500 - 10 000	(87)	/	/	/	/	-	/	/
14	10 000 - 15 000	(122)	/	/	/	/	/	/	-
15	15 000 - 25 000	(195)	/	/	-	/	/	/	/
16	25 000 - 50 000	(349)	/	/	-	/	/	/	-
17	50 000 - 100 000	(688)	-	-	-	/	/	/	/
18	100 000 und mehr	/	-	-	-	/	/	-	-
Haushalte in %									
19	Haushalte mit Angaben zu den Versicherungsguthaben ⁵	100,0	(100,0)	/	/	(100,0)	(100,0)	(100,0)	/
von ... bis unter ... Euro									
20	unter 1 500	(15,0)	/	/	-	/	/	-	-
21	1 500 - 2 500	(6,4)	/	/	/	/	-	/	-
22	2 500 - 3 500	(6,5)	/	/	/	/	/	/	-
23	3 500 - 5 000	(8,5)	/	/	-	/	/	/	/
24	5 000 - 7 500	(11,0)	/	/	/	/	/	/	/
25	7 500 - 10 000	(5,8)	/	/	/	/	-	/	/
26	10 000 - 15 000	(8,8)	/	/	/	/	/	/	-
27	15 000 - 25 000	(14,1)	/	/	-	/	/	/	/
28	25 000 - 50 000	(12,3)	/	/	-	/	/	/	-
29	50 000 - 100 000	(8,1)	-	-	-	/	/	/	/
30	100 000 und mehr	/	-	-	-	/	/	-	-

¹ Mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren. ² Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen oder der Ehe- bzw. Lebenspartner und -partnerinnen. ³ Lebens-, private Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Unfallversicherung mit Beitragsrückgewähr. ⁴ Bezogen auf lfd. Nr. 2. ⁵ Bezogen auf lfd. Nr. 4.

**16. Geld-, Immobilienvermögen und Schulden privater Haushalte in Hamburg am 01.01.2013
nach Haushaltsgröße**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)				
			1	2	3	4	5 und mehr
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 306	574	534	106	(76)	/
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	987	497	303	97	(69)	/
Haushalte in 1 000							
Haushalte mit Angaben zu							
3	Bruttogeldvermögen	845	404	272	(85)	(66)	/
4	Konsumentenkreditrestschulden	192	(81)	(59)	(28)	/	/
5	Ausbildungskreditrestschulden	94	(39)	(36)	/	/	/
6	Nettogeldvermögen ^{1,2}	887	426	281	93	(67)	/
7	Verkehrswerte ³	304	90	119	(34)	(46)	/
8	Hypothekenrestschulden	181	(41)	62	(28)	(38)	/
9	Bruttogesamtvermögen ⁴	855	408	276	(85)	(67)	/
10	Gesamtschulden ⁵	407	148	135	(58)	(50)	/
11	Nettogesamtvermögen ^{6,7}	893	429	284	93	(68)	/
Haushalte mit Angaben zur Höhe des/der							
12	Bruttogeldvermögens	825	392	265	(84)	(66)	/
13	Konsumentenkreditrestschulden	186	(80)	(54)	(28)	/	/
14	Ausbildungskreditrestschulden	86	(32)	(35)	/	/	/
15	Nettogeldvermögens	871	416	276	(92)	(67)	/
16	Verkehrswertes	279	78	109	(33)	(44)	/
17	Hypothekenrestschulden	167	(39)	53	(25)	(37)	/
18	Bruttogesamtvermögens	838	397	271	(84)	(67)	/
19	Gesamtschulden	385	141	124	(55)	(49)	/
20	Nettogesamtvermögens	880	420	281	(92)	(68)	/
100 Euro							
Durchschnittswert je Haushalt ⁸							
21	Bruttogeldvermögen	437	255	703	(418)	(621)	/
22	Konsumentenkreditrestschulden	15	(10)	(11)	(34)	/	/
23	Ausbildungskreditrestschulden	8	(6)	(8)	/	/	/
24	Nettogeldvermögen	414	239	684	(379)	(571)	/
25	Verkehrswerte	1 008	363	1 449	(1 319)	(2 826)	/
26	Hypothekenrestschulden	220	(88)	210	(356)	(775)	/
27	Bruttogesamtvermögen	1 445	618	2 152	(1 737)	(3 447)	/
28	Gesamtschulden	243	104	229	(395)	(824)	/
29	Nettogesamtvermögen	1 202	514	1 923	(1 341)	(2 622)	/
Durchschnittswert je Haushalt mit Angabe zur Höhe des/der							
30	Bruttogeldvermögens	523	323	803	(483)	(654)	/
31	Konsumentenkreditrestschulden	79	(62)	(60)	(118)	/	/
32	Ausbildungskreditrestschulden	89	(99)	(72)	/	/	/
33	Nettogeldvermögens	470	285	750	(399)	(593)	/
34	Verkehrswertes	3 563	2 308	4 015	(3 885)	(4 461)	/
35	Hypothekenrestschulden	1 303	(1 106)	1 211	(1 362)	(1 462)	/
36	Bruttogesamtvermögens	1 703	774	2 407	(2 008)	(3 596)	/
37	Gesamtschulden	623	366	560	(702)	(1 166)	/
38	Nettogesamtvermögens	1 349	608	2 076	(1 415)	(2 695)	/
Median errechnet an allen Haushalten							
39	Bruttogeldvermögen	90	41	177	104	(288)	/
40	Konsumentenkreditrestschulden	0	0	0	0	(0)	/
41	Ausbildungskreditrestschulden	0	0	0	0	(0)	/
42	Nettogeldvermögen	77	26	160	98	(288)	/
43	Verkehrswert	0	0	0	0	(2 000)	/
44	Hypothekenrestschulden	0	0	0	0	(360)	/
45	Bruttogesamtvermögen	154	60	339	203	(2 698)	/
46	Gesamtschulden	0	0	0	5	(430)	/
47	Nettogesamtvermögen	131	42	302	181	(1 127)	/
Median errechnet an Haushalten mit Angaben zur Höhe des/der							
48	Bruttogeldvermögens	158	95	232	(151)	(314)	/
49	Konsumentenkreditrestschulden	36	(36)	(33)	(20)	/	/
50	Ausbildungskreditrestschulden	62	(66)	(51)	/	/	/
51	Nettogeldvermögens	116	67	210	(104)	(310)	/
52	Verkehrswertes	2 500	1 700	2 500	(2 500)	(3 000)	/
53	Hypothekenrestschulden	950	(500)	825	(876)	(1 346)	/
54	Bruttogesamtvermögens	282	131	502	(306)	(2 732)	/
55	Gesamtschulden	150	86	120	(200)	(900)	/
56	Nettogesamtvermögens	207	98	409	(205)	(1 224)	/

¹ Bruttogeldvermögen abzüglich der Konsumenten- und Ausbildungskreditschulden. ² Einschließlich Haushalte, deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist. ³ Geschätzte Werte. ⁴ Summe aus Bruttogeldvermögen und Verkehrswert. ⁵ Summe aus Hypothekenrestschulden, Konsumentenkredit- und Ausbildungskreditrestschulden. ⁶ Bruttogesamtvermögen abzüglich Gesamtschulden. ⁷ Einschließlich Haushalte, deren Nettogesamtvermögen kleiner oder gleich Null ist. ⁸ Bezogen auf lfd. Nr. 2.

17. Geld-, Immobilienvermögen und Schulden privater Haushalte in Hamburg am 01.01.2013
nach sozialer Stellung der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon nach der sozialen Stellung der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen							
			Selbstständige ¹	Beamte/Beamtinnen	Angestellte	Arbeiter/-innen	Arbeitslose	Nicht-erwerbstätige	darunter	
									Rentner/-innen	Pensionär/-Pensionärinnen
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 306	(63)	103	517	(42)	(78)	503	354	(88)
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	987	(93)	32	438	(45)	(66)	313	234	(36)
Haushalte in 1 000										
Haushalte mit Angaben zu										
3	Bruttogeldvermögen	845	(84)	(31)	393	(42)	(38)	257	191	(34)
4	Konsumentenkreditrestschulden	192	/	/	113	/	/	(37)	(31)	/
5	Ausbildungskreditrestschulden	94	/	/	(50)	/	/	(23)	/	/
6	Nettogeldvermögen ^{2,3}	887	(89)	32	414	(42)	(39)	270	197	(34)
7	Verkehrswerte ⁴	304	(41)	(18)	130	/	/	101	76	(22)
8	Hypothekenrestschulden	181	/	(16)	103	/	/	(34)	(25)	/
9	Bruttogesamtvermögen ⁵	855	(86)	31	397	(42)	(38)	260	193	(35)
10	Gesamtschulden ⁶	407	(38)	(21)	231	/	/	82	(51)	(11)
11	Nettogesamtvermögen ^{7,8}	893	(91)	32	418	(42)	(39)	272	198	(35)
Haushalte mit Angaben zur Höhe des/der										
12	Bruttogeldvermögens	825	(83)	(30)	384	(41)	(38)	249	186	(33)
13	Konsumentenkreditrestschulden	186	/	/	111	/	/	(35)	(29)	/
14	Ausbildungskreditrestschulden	86	/	/	(46)	/	/	(20)	/	/
15	Nettogeldvermögens	871	(88)	(31)	409	(41)	(39)	262	193	(33)
16	Verkehrswertes	279	(37)	(17)	125	/	/	88	65	(21)
17	Hypothekenrestschulden	167	/	(15)	95	/	/	(30)	(22)	/
18	Bruttogesamtvermögens	838	(86)	(31)	389	(41)	(38)	253	189	(34)
19	Gesamtschulden	385	/	(21)	222	/	/	75	(48)	/
20	Nettogesamtvermögens	880	(91)	31	413	(41)	(39)	264	195	(34)
100 Euro										
Durchschnittswert je Haushalt ⁹										
21	Bruttogeldvermögen	437	(1 063)	(493)	390	(197)	(107)	415	403	(875)
22	Konsumentenkreditrestschulden	15	/	/	21	/	/	(6)	(6)	/
23	Ausbildungskreditrestschulden	8	/	/	(10)	/	/	(5)	/	/
24	Nettogeldvermögen	414	(1 043)	(442)	360	(175)	(96)	403	396	(863)
25	Verkehrswerte	1 008	(3 013)	(1 414)	918	/	/	775	724	(1 959)
26	Hypothekenrestschulden	220	/	(522)	305	/	/	(69)	(68)	/
27	Bruttogesamtvermögen	1 445	(4 076)	(1 908)	1 309	(609)	(210)	1 190	1 127	(2 835)
28	Gesamtschulden	243	/	(574)	336	/	/	80	(74)	/
29	Nettogesamtvermögen	1 202	(3 645)	1 334	973	(446)	(183)	1 110	1 053	(2 680)
Durchschnittswert je Haushalt mit Angabe zur Höhe des/der										
30	Bruttogeldvermögens	523	(1 192)	(527)	445	(216)	(187)	522	505	(952)
31	Konsumentenkreditrestschulden	79	/	/	81	/	/	(54)	(49)	/
32	Ausbildungskreditrestschulden	89	/	/	(96)	/	/	(85)	/	/
33	Nettogeldvermögens	470	(1 098)	(459)	385	(191)	(162)	482	480	(938)
34	Verkehrswertes	3 563	(7 631)	(2 684)	3 206	/	/	2 763	2 606	(3 422)
35	Hypothekenrestschulden	1 303	/	(1 120)	1 404	/	/	(720)	(718)	/
36	Bruttogesamtvermögens	1 703	(4 382)	(2 014)	1 473	(665)	(367)	1 475	1 391	(3 029)
37	Gesamtschulden	623	/	(904)	663	/	/	336	(362)	/
38	Nettogesamtvermögens	1 349	(3 732)	1 375	1 031	(487)	(310)	1 315	1 264	(2 864)
Median errechnet an allen Haushalten										
39	Bruttogeldvermögen	90	(166)	242	119	(81)	(1)	69	80	(480)
40	Konsumentenkreditrestschulden	0	(0)	0	0	(0)	(0)	0	0	(0)
41	Ausbildungskreditrestschulden	0	(0)	0	0	(0)	(0)	0	0	(0)
42	Nettogeldvermögen	77	(166)	229	103	(76)	(0)	66	77	(469)
43	Verkehrswert	0	(0)	620	0	(0)	(0)	0	0	(1 500)
44	Hypothekenrestschulden	0	(0)	0	0	(0)	(0)	0	0	(0)
45	Bruttogesamtvermögen	154	(368)	1 523	205	(146)	(1)	105	112	(2 090)
46	Gesamtschulden	0	(0)	280	1	(0)	(0)	0	0	(0)
47	Nettogesamtvermögen	131	(368)	870	174	(145)	(0)	100	107	(1 690)
Median errechnet an Haushalten mit Angaben zur Höhe des/der										
48	Bruttogeldvermögens	158	(232)	(257)	170	(130)	(26)	140	152	(550)
49	Konsumentenkreditrestschulden	36	/	/	40	/	/	(30)	(30)	/
50	Ausbildungskreditrestschulden	62	/	/	(71)	/	/	(38)	/	/
51	Nettogeldvermögens	116	(166)	(237)	127	(130)	(12)	115	133	(540)
52	Verkehrswertes	2 500	(5 310)	(2 300)	2 500	/	/	2 200	2 000	(2 556)
53	Hypothekenrestschulden	950	/	(925)	1 100	/	/	(400)	(400)	/
54	Bruttogesamtvermögens	282	(464)	(1 546)	288	(169)	(26)	310	310	(2 356)
55	Gesamtschulden	150	/	(634)	154	/	/	100	(96)	/
56	Nettogesamtvermögens	207	(426)	870	205	(145)	(22)	232	259	(2 090)

¹ Auch freiberuflich Tätige und Landwirte bzw. -wirtinnen. ² Bruttogeldvermögen abzüglich der Konsumenten- und Ausbildungskreditschulden. ³ Einschließlich Haushalte, deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist. ⁴ Geschätzte Werte. ⁵ Summe aus Bruttogeldvermögen und Verkehrswert. ⁶ Summe aus Hypothekenrestschulden, Konsumentenkredit- und Ausbildungskreditrestschulden. ⁷ Bruttogesamtvermögen abzüglich Gesamtschulden. ⁸ Einschließlich Haushalte, deren Nettogesamtvermögen kleiner oder gleich Null ist. ⁹ Bezogen auf lfd. Nr. 2.

18. Geld-, Immobilienvermögen und Schulden privater Haushalte in Hamburg am 01.01.2013
nach Alter der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon nach dem Alter der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen von ... bis unter ... Jahren							
			18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 - 80	80 u. mehr
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 306	(33)	178	198	281	207	(85)	241	(83)
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	987	(28)	144	171	235	159	(56)	146	(48)
Haushalte in 1 000										
Haushalte mit Angaben zu										
3	Bruttogeldvermögen	845	(22)	124	156	201	131	(45)	123	(43)
4	Konsumentenkreditrestschulden	192	/	(30)	(39)	(58)	(30)	/	(19)	/
5	Ausbildungskreditrestschulden	94	/	(49)	/	/	/	/	/	/
6	Nettogeldvermögen ^{1,2}	887	(24)	136	162	209	137	(49)	125	(43)
7	Verkehrswerte ³	304	/	/	(44)	88	(60)	(22)	58	(16)
8	Hypothekenrestschulden	181	-	/	(37)	(68)	(36)	/	(17)	/
9	Bruttogesamtvermögen ⁴	855	(22)	124	156	207	131	(46)	125	(43)
10	Gesamtschulden ⁵	407	/	(81)	83	115	(59)	(20)	(36)	/
11	Nettogesamtvermögen ^{6,7}	893	(24)	136	163	213	137	(49)	126	(44)
Haushalte mit Angaben zur Höhe des/der										
12	Bruttogeldvermögens	825	(21)	120	150	198	130	(45)	119	(42)
13	Konsumentenkreditrestschulden	186	/	(29)	(39)	(58)	(25)	/	(19)	/
14	Ausbildungskreditrestschulden	86	/	(49)	/	/	/	/	/	/
15	Nettogeldvermögens	871	(24)	134	158	206	137	(49)	121	(42)
16	Verkehrswertes	279	/	/	(44)	82	(55)	(19)	51	(12)
17	Hypothekenrestschulden	167	-	/	(37)	(62)	(32)	/	(14)	/
18	Bruttogesamtvermögens	838	(21)	120	152	205	130	(46)	122	(42)
19	Gesamtschulden	385	/	(80)	(80)	110	(52)	(18)	(33)	/
20	Nettogesamtvermögens	880	(24)	134	159	211	137	(49)	123	(42)
100 Euro										
Durchschnittswert je Haushalt ⁸										
21	Bruttogeldvermögen	437	(33)	177	370	381	495	(504)	794	(604)
22	Konsumentenkreditrestschulden	15	/	(9)	(15)	(28)	(14)	/	(8)	/
23	Ausbildungskreditrestschulden	8	/	(31)	/	/	/	/	/	/
24	Nettogeldvermögen	414	(14)	138	348	347	479	(492)	786	(604)
25	Verkehrswerte	1 008	/	/	(980)	1 167	(1 406)	(1 040)	1 470	(545)
26	Hypothekenrestschulden	220	-	/	(371)	(364)	(172)	/	(122)	/
27	Bruttogesamtvermögen	1 445	(35)	386	1 349	1 549	1 900	(1 544)	2 264	(1 150)
28	Gesamtschulden	243	/	(148)	(392)	398	(188)	(146)	(130)	/
29	Nettogesamtvermögen	1 202	(15)	238	957	1 151	1 713	(1 399)	2 134	(1 143)
Durchschnittswert je Haushalt mit Angabe zur Höhe des/der										
30	Bruttogeldvermögens	523	(43)	212	423	451	605	(636)	972	(699)
31	Konsumentenkreditrestschulden	79	/	(44)	(67)	(115)	(86)	/	(59)	/
32	Ausbildungskreditrestschulden	89	/	(91)	/	/	/	/	/	/
33	Nettogeldvermögens	470	(16)	148	379	395	555	(570)	948	(685)
34	Verkehrswertes	3 563	/	/	(3 801)	3 335	(4 102)	(3 050)	4 179	(2 104)
35	Hypothekenrestschulden	1 303	-	/	(1 704)	(1 375)	(865)	/	(1 241)	/
36	Bruttogesamtvermögens	1 703	(46)	463	1 526	1 772	2 323	(1 903)	2 707	(1 330)
37	Gesamtschulden	623	/	(266)	(841)	852	(574)	(453)	(573)	/
38	Nettogesamtvermögens	1 349	(18)	256	1 029	1 281	1 985	(1 622)	2 525	(1 295)
Median errechnet an allen Haushalten										
39	Bruttogeldvermögen	90	(10)	59	98	90	192	(160)	105	(195)
40	Konsumentenkreditrestschulden	0	(0)	0	0	0	0	(0)	0	(0)
41	Ausbildungskreditrestschulden	0	(0)	0	0	0	0	(0)	0	(0)
42	Nettogeldvermögen	77	(2)	28	89	68	160	(160)	100	(195)
43	Verkehrswert	0	(0)	0	0	0	0	(0)	0	(0)
44	Hypothekenrestschulden	0	(0)	0	0	0	0	(0)	0	(0)
45	Bruttogesamtvermögen	154	(10)	61	144	250	323	(250)	194	(232)
46	Gesamtschulden	0	(0)	8	0	0	0	(0)	0	(0)
47	Nettogesamtvermögen	131	(2)	36	130	203	302	(250)	186	(232)
Median errechnet an Haushalten mit Angaben zur Höhe des/der										
48	Bruttogeldvermögens	158	(18)	76	150	166	304	(250)	178	(300)
49	Konsumentenkreditrestschulden	36	/	(32)	(34)	(60)	(36)	/	(35)	/
50	Ausbildungskreditrestschulden	62	/	(66)	/	/	/	/	/	/
51	Nettogeldvermögens	116	(5)	37	112	145	271	(210)	171	(232)
52	Verkehrswertes	2 500	/	/	(2 800)	2 500	(3 000)	(2 650)	2 500	(1 750)
53	Hypothekenrestschulden	950	-	/	(1 578)	(1 100)	(653)	/	(320)	/
54	Bruttogesamtvermögens	282	(18)	92	203	437	661	(627)	617	(540)
55	Gesamtschulden	150	/	(66)	(177)	450	(196)	(145)	(90)	/
56	Nettogesamtvermögens	207	(6)	41	174	300	512	(317)	570	(540)

¹ Bruttogeldvermögen abzüglich der Konsumenten- und Ausbildungskreditschulden. ² Einschließlich Haushalte, deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist. ³ Geschätzte Werte. ⁴ Summe aus Bruttogeldvermögen und Verkehrswert. ⁵ Summe aus Hypothekenrestschulden, Konsumentenkredit- und Ausbildungskreditrestschulden. ⁶ Bruttogesamtvermögen abzüglich Gesamtschulden. ⁷ Einschließlich Haushalte, deren Nettogesamtvermögen kleiner oder gleich Null ist. ⁸ Bezogen auf lfd. Nr. 2.

**19. Geld-, Immobilienvermögen und Schulden privater Haushalte in Hamburg am 01.01.2013
nach Haushaltstyp**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon nach dem Haushaltstyp							sonstige Haushalte ³
			Alleinlebende	davon		Alleinerziehende ¹	Paare	davon		
				Männer	Frauen			ohne	mit	
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 306	574	219	355	(72)	531	435	(96)	129
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	987	497	191	306	(37)	325	226	(99)	128
		Haushalte in 1 000								
	Haushalte mit Angaben zu									
3	Bruttogeldvermögen	845	404	150	254	(32)	297	206	(92)	111
4	Konsumentenkreditrestschulden	192	(81)	(28)	(53)	/	(64)	(40)	/	(39)
5	Ausbildungskreditrestschulden	94	(39)	/	/	/	(34)	(23)	/	/
6	Nettogeldvermögen ^{4,5}	887	426	156	270	(32)	305	211	(94)	124
7	Verkehrswerte ⁶	304	90	(33)	(57)	/	148	99	(48)	(61)
8	Hypothekenrestschulden	181	(41)	(17)	(24)	/	94	49	(46)	(40)
9	Bruttogesamtvermögen ⁷	855	408	153	256	(33)	301	209	(92)	112
10	Gesamtschulden ⁸	407	148	(53)	95	(14)	167	98	(69)	(78)
11	Nettogesamtvermögen ^{9,10}	893	429	158	272	(33)	307	212	(95)	124
	Haushalte mit Angaben zur Höhe des/der									
12	Bruttogeldvermögens	825	392	145	247	(31)	294	202	(92)	109
13	Konsumentenkreditrestschulden	186	(80)	(27)	(53)	/	(63)	(39)	/	(36)
14	Ausbildungskreditrestschulden	86	(32)	/	/	/	(33)	(22)	/	/
15	Nettogeldvermögens	871	416	151	265	(32)	302	208	(94)	121
16	Verkehrswertes	279	78	(29)	(49)	/	140	92	(48)	(56)
17	Hypothekenrestschulden	167	(39)	(17)	(22)	/	86	(42)	(45)	(35)
18	Bruttogesamtvermögens	838	397	148	248	(32)	299	206	(92)	111
19	Gesamtschulden	385	141	(51)	90	(14)	158	90	(68)	(72)
20	Nettogesamtvermögens	880	420	154	266	(33)	305	211	(95)	122
		100 Euro								
	Durchschnittswert je Haushalt ¹¹									
21	Bruttogeldvermögen	437	255	291	232	(129)	755	863	(509)	424
22	Konsumentenkreditrestschulden	15	(10)	(10)	(10)	/	(15)	(11)	/	(35)
23	Ausbildungskreditrestschulden	8	(6)	/	/	/	(8)	(8)	/	/
24	Nettogeldvermögen	414	239	275	216	(113)	732	843	(478)	376
25	Verkehrswerte	1 008	363	(458)	(304)	/	1 905	1 822	(2 096)	(1 446)
26	Hypothekenrestschulden	220	(88)	(147)	(50)	/	410	(252)	(770)	(278)
27	Bruttogesamtvermögen	1 445	618	749	536	(402)	2 660	2 684	(2 605)	1 870
28	Gesamtschulden	243	104	(164)	67	(156)	433	271	(801)	(326)
29	Nettogesamtvermögen	1 202	514	585	469	(246)	2 227	2 413	(1 804)	1 544
	Durchschnittswert je Haushalt mit Angabe zur Höhe des/der									
30	Bruttogeldvermögens	523	323	382	289	(155)	835	965	(550)	500
31	Konsumentenkreditrestschulden	79	(62)	(72)	(57)	/	(76)	(67)	/	(127)
32	Ausbildungskreditrestschulden	89	(99)	/	/	/	(79)	(80)	/	/
33	Nettogeldvermögens	470	285	346	250	(131)	790	918	(505)	398
34	Verkehrswertes	3 563	2 308	(2 983)	(1 905)	/	4 431	4 494	(4 311)	(3 310)
35	Hypothekenrestschulden	1 303	(1 106)	(1 664)	(686)	/	1 544	(1 362)	(1 714)	(1 007)
36	Bruttogesamtvermögens	1 703	774	961	661	(470)	2 897	2 942	(2 796)	2 167
37	Gesamtschulden	623	366	(614)	227	(422)	890	680	(1 169)	(576)
38	Nettogesamtvermögens	1 349	608	725	541	(277)	2 374	2 592	(1 891)	1 625
	Median errechnet an allen Haushalten									
39	Bruttogeldvermögen	90	41	20	58	(24)	232	233	(205)	101
40	Konsumentenkreditrestschulden	0	0	0	0	(0)	0	0	(0)	0
41	Ausbildungskreditrestschulden	0	0	0	0	(0)	0	0	(0)	0
42	Nettogeldvermögen	77	26	12	41	(19)	218	232	(191)	89
43	Verkehrswert	0	0	0	0	(0)	0	0	(0)	0
44	Hypothekenrestschulden	0	0	0	0	(0)	0	0	(0)	0
45	Bruttogesamtvermögen	154	60	28	73	(40)	653	545	(1 224)	409
46	Gesamtschulden	0	0	0	0	(0)	0	0	(149)	10
47	Nettogesamtvermögen	131	42	22	56	(27)	543	537	(615)	302
	Median errechnet an Haushalten mit Angaben zur Höhe des/der									
48	Bruttogeldvermögens	158	95	77	105	(42)	301	336	(234)	184
49	Konsumentenkreditrestschulden	36	(36)	(46)	(34)	/	(32)	(35)	/	(70)
50	Ausbildungskreditrestschulden	62	(66)	/	/	/	(66)	(62)	/	/
51	Nettogeldvermögens	116	67	54	76	(30)	253	288	(208)	101
52	Verkehrswertes	2 500	1 700	(2 200)	(1 500)	/	3 000	2 900	(3 000)	(2 500)
53	Hypothekenrestschulden	950	(500)	(780)	(360)	/	1 100	(890)	(1 600)	(900)
54	Bruttogesamtvermögens	282	131	112	133	(67)	1 023	794	(1 546)	1 060
55	Gesamtschulden	150	86	(110)	66	(210)	299	141	(822)	(200)
56	Nettogesamtvermögens	207	98	87	107	(42)	665	665	(665)	377

¹ Mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren. ² Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen oder der Ehe- bzw. Lebenspartner und -partnerinnen. ³ U.a. Haushalte mit Kind(ern) über 18 Jahren, Mehrgenerationenhaushalte, Wohngemeinschaften usw. ⁴ Bruttogeldvermögen abzüglich der Konsumenten- und Ausbildungskreditschulden. ⁵ Einschließlich Haushalte, deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist. ⁶ Geschätzte Werte. ⁷ Summe aus Bruttogeldvermögen und Verkehrswert. ⁸ Summe aus Hypothekenrestschulden, Konsumentencredit- und Ausbildungskreditrestschulden. ⁹ Bruttogesamtvermögen abzüglich Gesamtschulden. ¹⁰ Einschließlich Haushalte, deren Nettogesamtvermögen kleiner oder gleich Null ist. ¹¹ Bezogen auf lfd. Nr. 2.

**20. Geld-, Immobilienvermögen und Schulden privater Haushalte in Hamburg am 01.01.2013
nach Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern)**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Darunter nach Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern)						
			Alleinerziehende ¹	davon mit Kind(ern) ¹		Paare mit Kind(ern) ²	davon mit Kind(ern) ²		
				1	2 und mehr		1	2	3 und mehr
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	1 306	(72)	(52)	/	(96)	(43)	(44)	/
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	987	(37)	(27)	/	(99)	(43)	(43)	/
Haushalte in 1 000									
Haushalte mit Angaben zu									
3	Bruttogeldvermögen	845	(32)	(23)	/	(92)	(38)	(41)	/
4	Konsumenten kreditrestschulden	192	/	/	/	/	/	/	/
5	Ausbildungskreditrestschulden	94	/	/	-	/	/	/	/
6	Nettogeldvermögen ^{3,4}	887	(32)	(23)	/	(94)	(41)	(41)	/
7	Verkehrswerte ⁵	304	/	/	/	(48)	/	(29)	/
8	Hypothekenrestschulden	181	/	/	/	(46)	/	(26)	/
9	Bruttogesamtvermögen ⁶	855	(33)	(24)	/	(92)	(38)	(41)	/
10	Gesamtschulden ⁷	407	(14)	(12)	/	(69)	(28)	(31)	/
11	Nettogesamtvermögen ^{8,9}	893	(33)	(24)	/	(95)	(41)	(41)	/
Haushalte mit Angaben zur Höhe des/der									
12	Bruttogeldvermögens	825	(31)	(22)	/	(92)	(38)	(41)	/
13	Konsumenten kreditrestschulden	186	/	/	/	/	/	/	/
14	Ausbildungskreditrestschulden	86	/	/	-	/	/	/	/
15	Nettogeldvermögens	871	(32)	(23)	/	(94)	(41)	(41)	/
16	Verkehrswertes	279	/	/	/	(48)	/	(29)	/
17	Hypothekenrestschulden	167	/	/	/	(45)	/	(26)	/
18	Bruttogesamtvermögens	838	(32)	(23)	/	(92)	(38)	(41)	/
19	Gesamtschulden	385	(14)	/	/	(68)	(26)	(31)	/
20	Nettogesamtvermögens	880	(33)	(23)	/	(95)	(41)	(41)	/
100 Euro									
Durchschnittswert je Haushalt ¹⁰									
21	Bruttogeldvermögen	437	(129)	(99)	/	(509)	(421)	(626)	/
22	Konsumenten kreditrestschulden	15	/	/	/	/	/	/	/
23	Ausbildungskreditrestschulden	8	/	/	-	/	/	/	/
24	Nettogeldvermögen	414	(113)	(77)	/	(478)	(387)	(596)	/
25	Verkehrswerte	1 008	/	/	/	(2 096)	/	(2 664)	/
26	Hypothekenrestschulden	220	/	/	/	(770)	/	(897)	/
27	Bruttogesamtvermögen	1 445	(402)	(354)	/	(2 605)	(1 770)	(3 290)	/
28	Gesamtschulden	243	(156)	/	/	(801)	(541)	(927)	/
29	Nettogesamtvermögen	1 202	(246)	(182)	/	(1 804)	(1 229)	(2 363)	/
Durchschnittswert je Haushalt mit Angabe zur Höhe des/der									
30	Bruttogeldvermögens	523	(155)	(121)	/	(550)	(475)	(665)	/
31	Konsumenten kreditrestschulden	79	/	/	/	/	/	/	/
32	Ausbildungskreditrestschulden	89	/	/	-	/	/	/	/
33	Nettogeldvermögens	470	(131)	(92)	/	(505)	(412)	(633)	/
34	Verkehrswertes	3 563	/	/	/	(4 311)	/	(4 037)	/
35	Hypothekenrestschulden	1 303	/	/	/	(1 714)	/	(1 491)	/
36	Bruttogesamtvermögens	1 703	(470)	(419)	/	(2 796)	(1 995)	(3 439)	/
37	Gesamtschulden	623	(422)	/	/	(1 169)	(889)	(1 294)	/
38	Nettogesamtvermögens	1 349	(277)	(210)	/	(1 891)	(1 309)	(2 470)	/
Median errechnet an allen Haushalten									
39	Bruttogeldvermögen	90	(24)	(20)	/	(205)	(176)	(310)	/
40	Konsumenten kreditrestschulden	0	(0)	(0)	/	(0)	(0)	(0)	/
41	Ausbildungskreditrestschulden	0	(0)	(0)	/	(0)	(0)	(0)	/
42	Nettogeldvermögen	77	(19)	(10)	/	(191)	(135)	(288)	/
43	Verkehrswert	0	(0)	(0)	/	(0)	(0)	(2 100)	/
44	Hypothekenrestschulden	0	(0)	(0)	/	(0)	(0)	(500)	/
45	Bruttogesamtvermögen	154	(40)	(25)	/	(1 224)	(203)	(2 698)	/
46	Gesamtschulden	0	(0)	(0)	/	(149)	(4)	(500)	/
47	Nettogesamtvermögen	131	(27)	(13)	/	(615)	(178)	(1 127)	/
Median errechnet an Haushalten mit Angaben zur Höhe des/der									
48	Bruttogeldvermögens	158	(42)	(28)	/	(234)	(203)	(314)	/
49	Konsumenten kreditrestschulden	36	/	/	/	/	/	/	/
50	Ausbildungskreditrestschulden	62	/	/	-	/	/	/	/
51	Nettogeldvermögens	116	(30)	(21)	/	(208)	(176)	(310)	/
52	Verkehrswertes	2 500	/	/	/	(3 000)	/	(2 900)	/
53	Hypothekenrestschulden	950	/	/	/	(1 600)	/	(1 463)	/
54	Bruttogesamtvermögens	282	(67)	(40)	/	(1 546)	(242)	(2 698)	/
55	Gesamtschulden	150	(210)	/	/	(822)	(100)	(1 014)	/
56	Nettogesamtvermögens	207	(42)	(27)	/	(665)	(181)	(1 224)	/

¹ Mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren. ² Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen oder der Ehe- bzw. Lebenspartner und -partnerinnen. ³ Bruttogeldvermögen abzüglich der Konsumenten- und Ausbildungskreditschulden. ⁴ Einschließlich Haushalte, deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist. ⁵ Geschätzte Werte. ⁶ Summe aus Bruttogeldvermögen und Verkehrswert. ⁷ Summe aus Hypothekenrestschulden, Konsumenten kredit- und Ausbildungskreditrestschulden. ⁸ Bruttogesamtvermögen abzüglich Gesamtschulden. ⁹ Einschließlich Haushalte, deren Nettogesamtvermögen kleiner oder gleich Null ist. ¹⁰ Bezogen auf lfd. Nr. 2.

**21. Übersicht über die erfassten und hochgerechneten Haushalte sowie die durchschnittliche Haushaltsgröße in Hamburg am 01.01.2013
nach ausgewählten Merkmalen für den Erhebungsteil Geld- und Sachvermögen**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Erfasste Haushalte	Hochgerechnete Haushalte	Personen je Haushalt
		(Anzahl)	(1 000)	
1	Haushalte insgesamt	1 306	987	1,8
	Haushaltsgröße mit ... Personen			
2	1 Person	574	497	1,0
3	2 Personen	534	303	2,0
4	3 Personen	106	97	3,0
5	4 Personen	76	(69)	(4,0)
6	5 und mehr Personen	16	/	/
	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... Euro ¹			
7	unter 900	107	123	1,1
8	900 - 1 300	125	138	1,2
9	1 300 - 1 500	110	86	1,4
10	1 500 - 2 000	227	172	1,5
11	2 000 - 2 600	236	155	1,9
12	2 600 - 3 600	229	146	2,3
13	3 600 - 5 000	164	104	2,8
14	5 000 - 18 000	108	63	3,0
	Haushaltstyp			
15	Alleinlebende	574	497	1,0
16	Männer	219	191	1,0
17	Frauen	355	306	1,0
18	Alleinerziehende ²	72	(37)	(2,3)
19	Paare	531	325	2,5
20	ohne Kind	435	226	2,0
21	mit Kind(ern) ³	96	(99)	(3,7)
22	sonstige Haushalte ⁴	129	128	2,9
	Alleinerziehende und Paare mit Kind(ern)			
23	Alleinerziehende mit ... Kind(ern) ²	72	(37)	(2,3)
24	1	52	(27)	(2,0)
25	2 und mehr	20	/	/
26	Paare mit ... Kind(ern) ³	96	(99)	(3,7)
27	1	43	(43)	(3,0)
28	2	44	(43)	(4,0)
29	3 und mehr	9	/	/
	Soziale Stellung der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen			
30	Selbstständige	63	(93)	(1,9)
31	Landwirte/Landwirtinnen	-	-	-
32	freiberuflich Tätige	63	(93)	(1,9)
33	Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen	662	515	2,1
34	Beamte/Beamtinnen	103	32	2,7
35	Angestellte	517	438	2,0
36	Arbeiter/Arbeiterinnen	42	(45)	(2,3)
37	Arbeitslose	78	(66)	(1,3)
38	Nichterwerbstätige	503	313	1,4
	darunter			
39	Rentner/Rentnerinnen	354	234	1,4
40	Pensionäre/Pensionärinnen	88	(36)	(1,8)
41	Studierende	40	(27)	(1,3)
42	Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen	559	483	2,0
43	Rentner/Rentnerinnen und Pensionäre/Pensionärinnen	442	270	1,4
	Alter der Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen von ... bis unter ... Jahren			
44	18 - 25	33	(28)	(1,4)
45	25 - 35	178	144	1,7
46	35 - 45	198	171	2,2
47	45 - 55	281	235	2,1
48	55 - 65	207	159	1,7
49	65 - 70	85	(56)	(1,5)
50	70 - 80	241	146	1,4
51	80 und mehr	83	(48)	(1,4)
	Wohnsituation			
52	Mietwohnung ⁵	923	736	1,6
53	Wohneigentum	383	251	2,4

¹ Selbststufung des Haushalts am 01.01.2013. Ohne Haushalte von Landwirten bzw. -wirtinnen.
Haupteinkommensbezieher und -bezieherinnen oder der Ehe- bzw. Lebenspartner und -partnerinnen.
Wohngemeinschaften usw. ⁵ Auch miethfreie Haushalte.

² Mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren. ³ Ledige(s) Kind(ern) unter 18 Jahren der
⁴ U.a. Haushalte mit Kind(ern) über 18 Jahren, Mehrgenerationenhaushalte,